

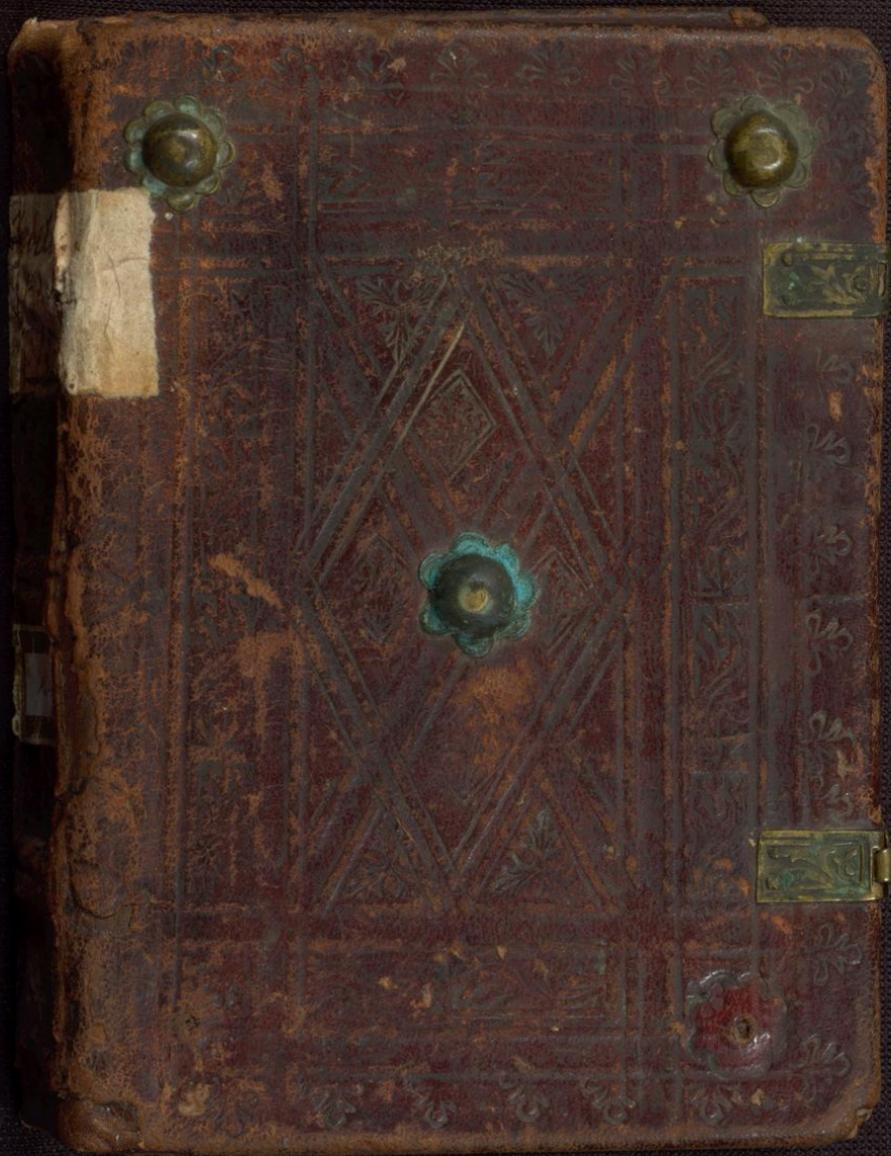
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 363**

**Bayern / Österreich (Südtirol?), [I: um 1460-1470 / II: um  
1455-1460]**

[urn:nbn:de:bsz:31-230072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230072)

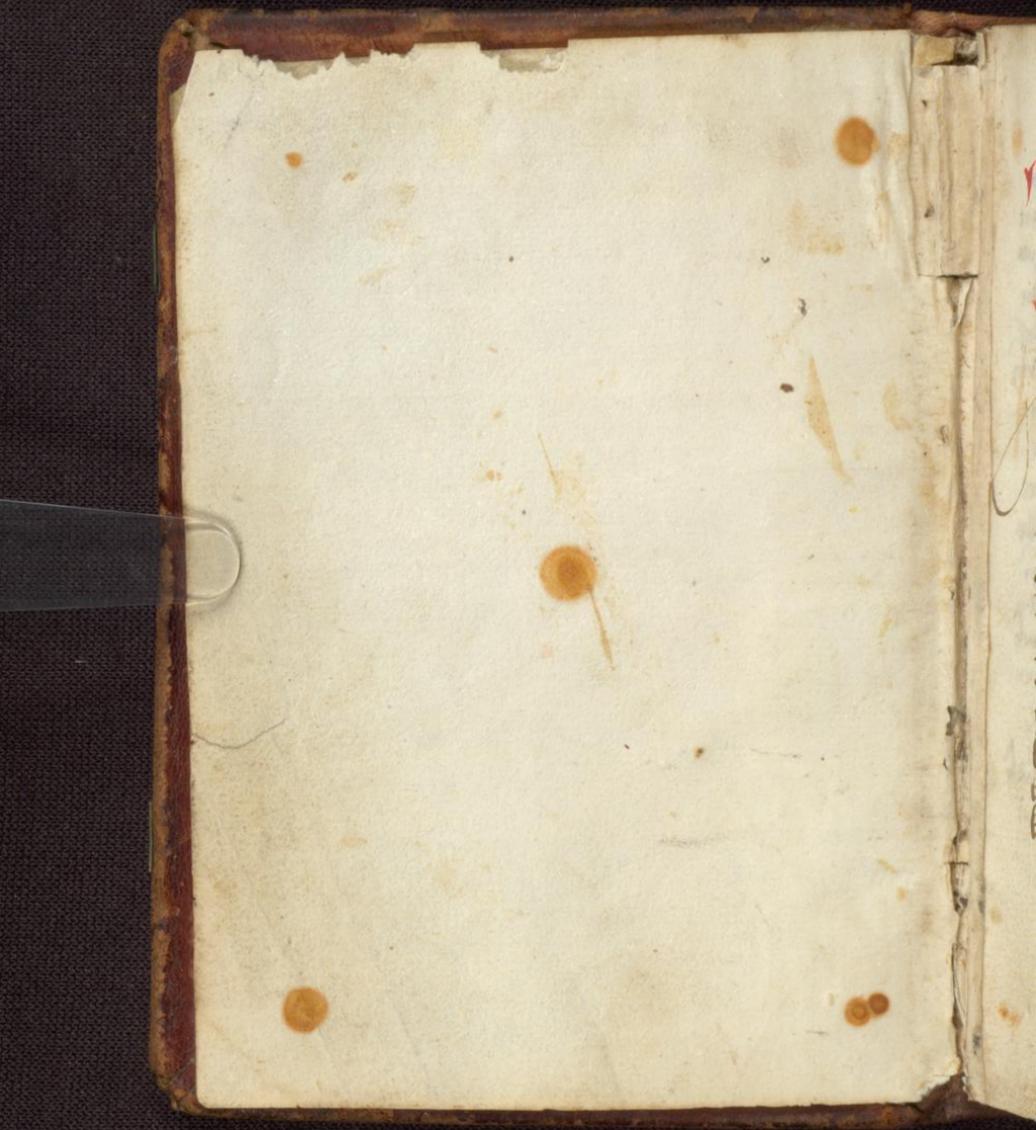


Don 363

Don 363

I

41



1  
102  
(-144)  
Am andechtigen betrachtunge und  
lobpurgung der eynden und gut  
taten eydes pr in die maria.

**O** Allerhochster lob glauben.  
liche olggemelte heilige  
zuerende sonnerenunge gotliche  
trualtstat Soe vater sin  
heiliger geist ewige gotliche  
macht weisheit und gualt.  
Am mad got du ualt mit  
person und ame in neben.  
den wir dich amen got in der  
trualtstat und die trualt  
stat in armut erren Als dich  
dem unmündige und dich ver  
müfuge creatur erfenne und  
belte me Das du das allerhochst  
tes und allerubristes allervol  
komme stes gut peft kaus dem

alles gut entspringet / vnd ve-  
sache / auch dem auffstet hat /  
Vnd post der prim aller gna-  
den / mit hat / vnd gutt / dar-  
aus zeshrepph ist / aller un-  
ter notdurfftigen dinge vollkom-  
genuss / darvon allam  
von / mach legir vnse selenee  
fullet vnd erfattet / muggen wer-  
den / Man wile von vnselfe  
nichts guts sein / noch muggen  
werden / noch nichts gutes ver-  
muggen annahm / noch tom / auch  
nichts guts muggen gewinnen /  
noch haben / noch nichts gutes  
vlen / noch volprim / auch  
mit lassen / vnd vollkommen / noch  
selig muggen werden / auch mit

in dem gnaden bleiben hoch be  
 steen muessen an dich almachtig  
 gen got in sin schepffer und  
 erlofer **W**ann alles unser sünd  
 tim **u**nd lassen in gütigen  
 mess **b**illichn durch dem got  
 lichen gnad und hilf bestehn.

**D**arumb so ich betruete die  
 manigmaligen gnad **g**abest und  
 tructete **d**ie ich von sünd gna  
 den **n**immerdinet von dem got  
 lichen gnaden han empfangen  
 aber laude sie gromig danckhet  
 lich **u**nd noch von gnaden tes  
 lichn **e**mpfahne **d**als ich hoffe hie  
 in zeit **n**och zuempfahnen **u**nd  
 nach dem leben in deme reich  
 frölichn **e**mpfahnen werde **u**nd  
 dich **b**illichn lobete **u**nd dir

a auch

diene und danck sage / die weil  
ich wesen und leben han / und  
bestimdet umb deine vnaus-  
sprechliche guttat / und pater-  
nertat / auch deine myne und  
lieb / die du an mich geleyt / und  
damit segnaded und begabet hast /  
besimdet dem / daz du mich  
in mein unwanck / zu am ver-  
mufftgen creatiōn erwelet / und  
furgeset / auch durch die na-  
tur menschlich beschaffen / und  
meine lachna / die adeliche sele /  
zu hohen worden emgeroffen /  
auch die bezaichent und beklai-  
ret / mit dem heiligen gottlichen  
pildung / und gezieret mit dem  
gottlichen gschicknis / vermahlet /

mit dem heiligen kaislichen glau-  
 ben begabet **mit** der hoffnung  
 erwelet **mit** der tugendlichen lieb-  
 tschaffenheit **der** verweist / erled-  
 igt **mit** dem allerpenlichstien  
 todt **mit** meins herten **und** uns  
 empheulich gemacht **der** em-  
 pten seligkeit **Aluch** ze frolockung  
 du unsre selen helen hast **am** in  
 todlichen wesen **am** ungenutte  
 natur **und** an unendlichen em-  
 ttes leben **Wirtzu** so hast du  
 uns begnadet **und** begabet **mit**  
**vier** kostperlichen managenahen  
 also **das** du unsre lachmann  
 aus den vier **Sten** gemacht  
 also **fi**ngesteln hast **das** nach  
 diesem **z**atlichen leben **in** dome  
 rich **die** erd unsre lachnach **h**abst

wirdt ewige vntodtlichait.  
**D**as wasser ewige vnledlich  
ait. **D**er luft swelle vnd leben  
de ewige geradheit. **W**nd das  
fener lichte vnd scheinende ewi  
ge klarheit vnd durchsichtigait.  
**W**nd dieselbe auch am vyllicher  
solcher lachna die andern erlauch  
tet vnd in lauterkeit mitteilt.  
**W**nd am vyllichen amplich vnd  
geselun vnd tre genessen erlant.  
**A**uch als die Almechtigen got  
vnsere selen dieselben in demem  
wisch gehorfan werden. also  
auch vnsere lachna aller augen  
licheft nacheuo legent. **E**ren dem  
ger. **D**as sind vnsere selen. **W**nd  
damit so begreiffent vnsere sime  
sime. **S**ie geze hmuesset vnd

werden sein in den weltlich  
 1. Man das ausgeordnet sehen  
 Die allergermattichsten zue Die  
 2. kostung wirdt kosten die aller  
 lustperlichsten sufficient Das  
 3. wetter wirdt smelken und  
 veruahn den allerwolreichsten  
 und aller süßesten gesmalt  
 4. Die veruahn wirdt umbula  
 hen den allerlustperlichsten  
 gegenwert Und die ychorung  
 wirdt ernuert mit der aller  
 schimpflichsten stome alles  
 an alle trugge mit der aller  
 vnserlichsten wome und  
 fere Die hast du vns  
 auch hie in zeit Das ganze  
 5. zumer dieser welt mit al  
 len andern geschehen iudicst

perfaict worden. **U**nd das vns  
deine heiligen engel vnser  
heyligkeit rammgen vnd zu  
tugen dnygn anzuwenden. **A**uch  
erleuchten vnd enformen di  
vnser vernunft vnd machen  
vollkommen vnd behütent vnser  
gantz leib. **U**nd **H**err got wie  
bist du gnade vnser vnd liebe  
hast du zu vns vnd vnder  
sorge. **A**uch wie getreue leere  
fuerer. **U**nd so behalter vnd be  
hüter. **D**u vns wistest die vns  
statlich mit vnd begesten  
diz sind. **B**esunder so wie  
gute vnd tugenthafte. **A**uch  
Armut vnd andechtige dinge  
betrachten. **U**nd so wie auch

peten und gute werthe mücht  
**D**arzu so behütent uns und le  
 merent uns vor allen vbel und  
 wartent mit alle fleis und gub  
 sen guttzen und belanagn un  
 ser hails und denent uns tag  
 lichen und fröidient uns zu  
 fern nach in onser ewigen sel  
 luit **G**roger got sein maln  
 du das abgemele guet pist und  
 an uns sothe mit vnser hre  
 liche grose und hoerliche  
 auch adenliche gnad und lieb  
 an uns hast gelegt oblichn  
 und selichn und noch ob wir  
 das nit vermachten an ons le  
 gen würdest künstlich in dem  
 eruegen leben **I**st billich das  
 wir uns zu die leben als

und  
 se  
 zu  
 uch  
 di  
 ehent  
 onsa  
 die  
 icle  
 mbms  
 laer  
 id le  
 ms  
 ten  
 re  
 auch  
 dinge  
 uch

Zu uns in versprunck / und uns  
den allam halen / als unsers  
göttern sheyphers / und tzo  
fers / dich loben und eren / auch  
die emselichn dienen / und uns  
gnantz abziehen / von aller tzel  
keit / und vppikeit dieser welt /  
auch von tzer bitterkeit / und  
vns der freunde machen / nach  
deine wolgeualt / und das wir  
warcen / deins götlichen willn /  
und fleissen vns / den beynlich  
zeu / prangen / in dem götlichen  
vorch / vns gehorsame dem  
heilighn kreftlichen bichn / damit  
wir von dem götlichen gnaden  
erlangen / nach diesen tehen / ze  
kunen in dein reich / und dich di  
selbs emselichn loben / Wan

men ich betrachte / **D**eine got-  
 liche milde vnd mynsame mi-  
 tigkeit / vnd die wunderbarliche  
 gnad / auch mein schulde / vnd  
 wie gleich ich dir bin in der  
 schepfung / von gnaden / vnd  
 wie vngleich in der würdige:  
**D**er ich von dir allerhochster  
 werthmaister / bin gemacht /  
 durch die natur / vnd wie gar  
 lesterlich / durch die schulde  
 der sünden verurtheilt / vnd  
 hochmüthlich widerbracht /  
 durch dich heilige gotliche lieb /  
 vnd barmhertigkeit / **D**er ich  
 billich / besunder aus danck /  
 perhart / vnder vergeffen sol /  
 noch mil / sünden / ich / **D**er mich  
 dein gnad / gantzlich / mit

mit Leib und Seel in aller in  
der Welt ist. **V**nd so ich auch  
merckhe was teglich in mei  
fantims in mich gret. **W**as  
in leugne. **W**as in rede aus mir  
gret. **A**uch was durch durch  
meine krefft der seelen. **W**as  
meine so he. **A**uch durch mei  
ne tadel gewurthet wird.  
**D**artzu wie und wen ich zu  
oder abnime. **A**uch wer ich  
sin in sullen. **W**as in leugne  
lichkeit. **W**as dar ich betracht  
und erkenne. **M**ein wesen und  
leben. **W**as das wnt. **H**ier gesam  
den ist. **W**as ver. **S**teet. **A**uch  
wie es sein solt. **D**artzu was  
immer in mein ewigen seligkeit

mangete und abget **lauch**  
 wievil ich in quib dreyen lere  
 und die irpe fernung **im lauch**  
 was mich hindert **lauffe** ich  
 an din trawtlose gotliche  
 parrhertigkait **und** vut dich  
 demutlich **mir** mit dem got  
 lichen gnaden **ze** hilf komen  
 und mir mein vermarlostes  
 und zeywachen liden **gred** dich  
 widerberuget **und** mich vater  
 lich kereft und weifest **in** am  
 quib **st** lere **orden** liche **geistliche**  
 kassliche liden **als** mir **ge** puit  
 in meine sander **da** durch **loch**  
 mit dem gotlichen hilf **und** durch  
 das hochwondig erhoerliche  
 pet und redien **der** hocherloblichen

32  
Ihm frum marie und alles  
himelisch heiles die ich gegen  
sonstlich noch hilf und frue  
daugegen dem gnaden anuffe  
und demütlich pitt hie in  
zeit von dem götlichen gnaden  
ermerken und erlangen müge  
den hulde und gnade und die  
schalte und nach diserleien  
den zergenehlichen lehen von  
dem viterlichen gnaden in den  
reich empfangen werde dasselb  
zelsigen und dem heilige göt  
liche majestat durch ewiglich  
lehen ewen thoran und wessen  
an ende in gotes nam Amen  
O te flusse namen wisse von  
thun spand der homs flusse by

**F**iese zwelf kurtze geyete noch  
ordnung der letangy. **Zu got**

**O** vriser vater **dem vater.**  
heiliger got inu sel schul  
diger sinder mit dich erpene  
dich mein. **Daz** toh windlich  
müege komanen die sinder die ich  
schellichn bezorgten han.

**W**h du wilt du magst mich  
vinnigen an dich mag ich nit  
besten / sinder noch gibe sich  
zu dir gien / ob du mir mit sel  
selich zu hilf komest. **Zu got**

**J**esu xpe du wort **dem sun.**  
des vaters / der du das fleisch  
der muter / menschlich zuberden  
an dich gelege hast / vnd auch  
durch vnser willen gestorben  
pist / an dem galgen des krentes.

**V. Thoma.**

Ich püt dich durch gedechen  
deines todes / sey mir ein sündlicher  
helfer / auch durch die gule  
deiner kraft / bis am wütlicher  
mens hilt / in alle zuallerley  
schaden / **Zu got dem heiligen geist .**  
**B**ater des vaters vnd des suns  
heiliger geist / bis mir ein  
abwaschen mein sünden / auch  
waschend von der vnserer  
sünd / vnd auch mein hertz beges  
send / mit geistlichen gnaden .  
**D**u mich wasche se / zehant  
wirdt ich gereinigt / **M**er du  
heildest mich / ich wird mit ge  
sündt / **S**ilest du mir mit zepetn /  
wie magt ich got loben mit zu  
uerst / **Zu got der heiligen dri  
B**ater der du dri / **v**aligheit /



müget daz ich mit emualle in  
den rind der ergruiffen vemde  
**E**ngel in den **Zu den Engeln**  
Nemmen brennen der engel die sie  
sehen got der gottes in der  
stat von sond die sie em stat  
dich freuent in sein gegen  
wurd hat **Ich** put er **da** sie  
in lüdet **das** er umb sein gu  
tikrat in mir musche **haus** da  
vmaime ist **und** verzele **das**  
da naget niem trügnisse **er** nisse  
**O** **W**adiger tauffer **in godes**  
und erzeuge **ich** **die** **in** **tauffer**  
die stime gotes des weters geho  
ret hast **und** hast gesehen ab  
steigen **den** heiligen geist **in** **taufale**

am tauben **Y** Pitt fur mich den  
 du geauffet hast / dar er mich  
 tzeummigeln von sunden mach  
 in dem zeitlichen tode / mache / so  
 sein dir mitzefell / der him  
 lischen freude **Y** Zu dem **xy** poty .  
**O** fr edeln / zwel sporen / vollyest  
 licher gnade / die te mit runder  
 narthen / zeuchn und lere habt  
 außere sprochn / und die ewelichen  
 factament / ewelichm geoffenbart .  
**D**u tige / gypete / keret fur mich ae  
 mo / in dem er sthree / bluchm / tugt  
 so der richter / him flug ist / dem  
 quon milde / den posen / hert / und  
 di bezulen mit verthen / lone / mach  
 dem werden **Y** Zu dem **ay** areurey .

Mein  
 vord  
 reu  
 te  
 de  
 ste  
 der  
 te  
 zu  
 da  
 las  
 in  
 in  
 u  
 u  
 ab  
 in

**O** he seligen gezeugn in die  
te eme stadt gewaßten habt!  
in seine plüt des tempels kds  
da mit wunden die welt selich  
gehaslet hat. Ich put es dar te  
nem gedemag stin dem anpil  
gottes dar ich nach dem lauf des  
lebens wiesich auffonge in d' hie  
mel mich das selbe erwidlich ze fcom.

**A**lle heiligen in den höchsten  
stichtige eme lehen wort und  
werck auch sith hie also lewert!  
dar er in mi gesetzet hat zu tra!  
in dem palast des himels put  
ich es dar te eme gepete bei got  
für mich ist dar nicht der letze  
ter der selen mich in d' stem ferner  
tal in d' ham wegz letze oder laudig.

**Y. Zu den heiligen Imthmann.**

**W.** Ich Imthmann lieber gesand:  
 seit te xpm in te sunden glau-  
 den zugefüget, dem te steti-  
 clich seit angehaftet, und so,  
 lichte emgangen seit in dem  
 mechtigkeit. Ich pitt en, wie  
 mit ewig gepet, zee werden,  
 das Ich bevidich von sunden  
 erledigt, so und sicher sein  
 müge, zu den himlischen hoch-  
 zeiten. **Zu allen heiligen.**

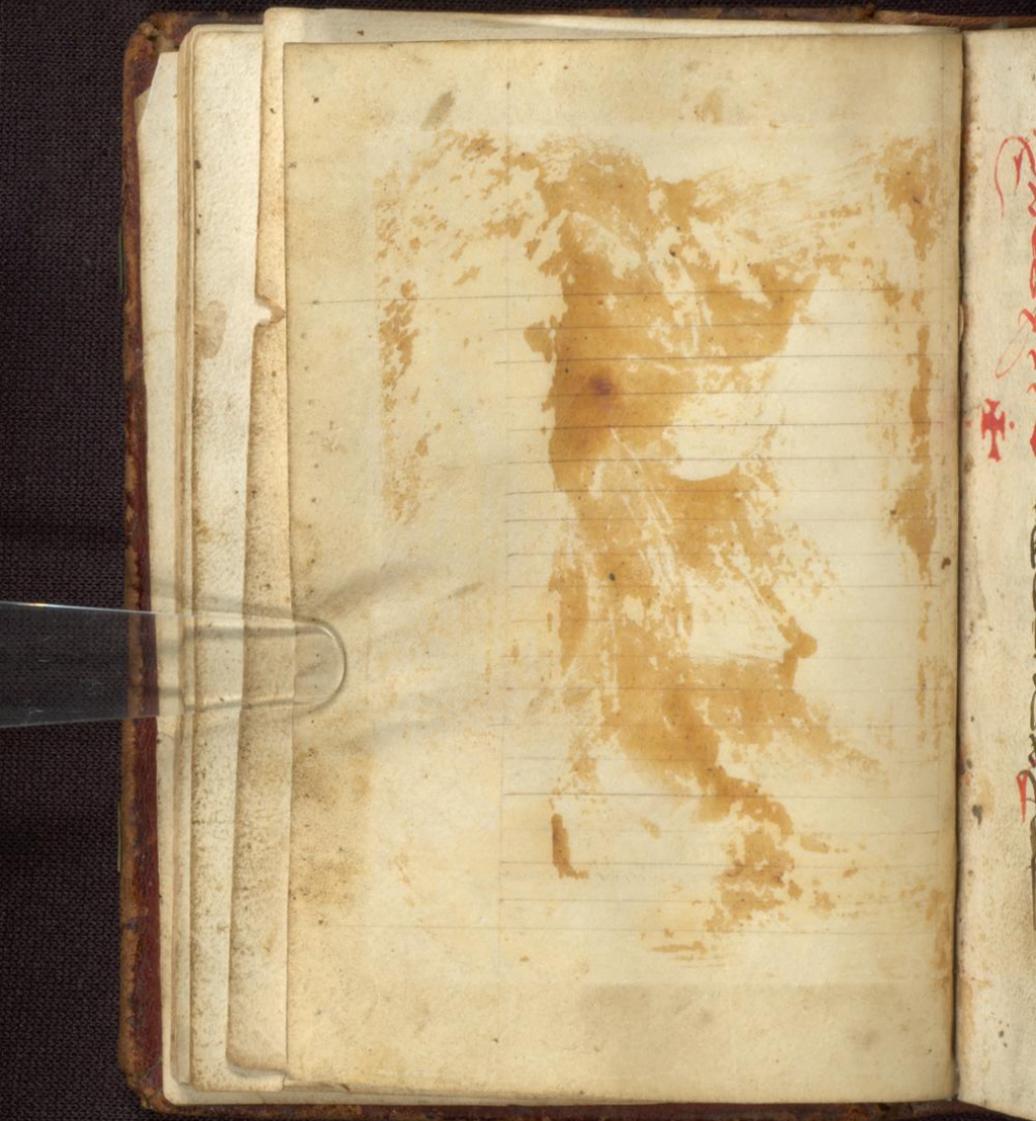
**W.** Ich alle himlische purger:  
 Ich pitt en mit ewig ge-  
 nade, die te mit mir, so  
 nnet, das te gedenck seit  
 meines elends und dürftigkeit,  
 und pittet, was für mich sein,  
 der, das Ich von dem schick

der teufels ledig und sicher,  
auch aufgeloffet aus diesem  
leben zu sein und zu dem te  
richt stule der glory. Amen

et  
sem  
the  
men



134



**A**ber diese heisset besunder vor  
 den Crucifixen andachtlich  
 spricht dem der marter xpi.  
 hat Bobst Leo geden und Pabst  
 Vincenzus besetzt xpm. Tod  
 und etliche tege mee antlas.  
 Je me. Ave maria. glauben.



**D**u hochwundersames heiliges  
 lebentiges kreuz an dem siten  
 und galgen dem gehilgen  
 kreuzes gehangen im grossen  
 bittern und smerzlichem leid  
 lebentiger und toder aufmen  
 dig und zimwendig dem heil  
 ligen lauchname allenthalben  
 durch ver wundet und verferet  
**A**ls gololet goret und gung  
 set du haul und leben der man  
 fiende und trost aller gnaden

Der welt ere vnd seliger ge  
dingen | der du von den wälch  
vngewissen vngewissen vnd schalt  
hastigen poffen tuden vnd lare |  
vnd lange zeit von dem most  
schentlichen tugent auß vntz  
in dem todt vnd auch darnach  
ie vnd ie vast wistlich vnd  
gehesslich | si st herinden  
vnd geachtet worden | rich  
ze toben gesuchet als kintlich  
ist | vnd von hutz starieth |  
vne vngewissen vngewissen | den  
tuden tuden verfaust vnd  
mit seme wälchyn huffen zu  
mitternacht im garten ol  
ueti vngewissen | vnd als bald von  
der schawe der tuden | parrissa |

micheln zeuangen **h**artlich  
 zesagen **z**esoffen **z**erueck  
 fre **v**nd **z**eshindlich nide  
 auf das erdreich **z**emorff  
 vnd **z**etret **z**eruecken **v**nd  
 vndermertzlich mit staten  
 gepunden **v**nd dich als mit  
 haelden **z**als ein schacher **v**nd  
 vnd schidlich vnder **z**erue  
 punden **v**nd zeuangen fuden  
 in die stat **z**herusalem mit  
 pprechen **z**alchem **v**nd erst  
 in das haus **z**anne **z**es  
 off **v**nd vor dem du die **z**erue  
 nacht **v**nd **z**eruecken die  
 auch da **z**eruecken **v**nd **z**erue  
 het **v**nd **z**eruecken **v**nd  
 vnder **z**eruecken **v**nd **z**eruecken

und dafelbe von ame des bi sch  
ofe dich an dem heilige winge,  
tyuerlichen und hertlich ge  
flagen und desselben moiges  
freuwend fur Cayphan den  
Pesthof des sellen tals wist  
lichen richter gefuret und  
vor im manigmalich in  
vnnachait heruget verfa  
ret und verklaget auch ver  
logen und durch walsche zug  
nisse dargeden und verdagt  
wir das sem des todes und  
dich also tyuerlich vbercom  
ferten si dich fur das kat  
hans und anp burtich dich  
Pilato dem richter und dar  
in beschuldigen verklagen  
si dich in vnnachait und

und schrey die ganze meynung  
 des volkes zu ihm dich zu  
 kreuzigen mit vil mer verda-  
 ygen worten. **D**erselb richter  
 dich nach derselben ver-  
 urtheil schicket sie den künig  
 herodem. **D**er dich mit allen  
 den sein verspottet und dich  
 beklaget mit wissnen klaidt.  
 und schicket dich kalso zu  
 inne in gespottweise. **A**ls ein  
 tody wider zu pilatus und  
 kum sachet des todes dir be-  
 sechning die wandt. **N**och  
 nach pilatus. **D**och wider  
 das. **L**etzwisse dich derselb  
 pilatus und empfallt dich  
 tritigen hren. **D**en Florianen  
 senten katern und kienery.

30 A  
dich an am seule zeynden un  
zeyt sein! **D**ie si als unbesch  
denlich n teten! und damit man  
ten den Tuden zeytallen dich  
dadurch vom leben zu tod brin  
gen! **U**nd darnach also ver  
wundet! **L**egten si dich an am  
tot purper gewandt! und satz  
ten dich auf am seffel! und  
hetten gesessen von mer  
dornen am tron! **d**ie setzten  
di dich auf dem heiligen my  
nlichen haupt! und druckten  
dir die mit zwayn staetlin  
mer worten in dem heiligen  
hymne! **d**az die dem man  
mes plattlicher dem heiligen  
amplich allenthalen abtun!  
und slugen auch darauf mit

den yetigenen nuer von die  
 auf. **D**az die selb dornen kam  
 durch die hirssthole drange  
 danon du gewissen smertzen  
 und martel ladeest. **W**und du  
 yaben di die am tor in ein  
 hande. **S**ie am tzepter als  
 amc künig. **W**und dartzu linc  
 ten etliche für dich in gestat  
 varse. **W**und sprachent. **G**e  
 grauffet seyt der tuden künig.  
**U**nd fructen die vnder dem  
 myn von anlit. **D**anon du von  
 platt. **W**und von den vncam font  
 henden fruchem. **U**nder amau  
 der verfristhet am gestalt  
 gwamess. **A**ls am aufsetig.  
**I**n dem allen die verffuecht  
 tuden kam gemitt. **W**adten ha  
 ben. **S**under di alle. **A**mbelli

mit lauter styme aber schwin  
 herte auf vnd kreutziget in  
 vnd also wardest du von den  
 vortrefflichen vngerechten richter  
 pilato vor vortrefflichen der iuden  
 En gegen dem kaiser verfliegend  
 zu dem vnuerschulden tod ver  
 urteilt vnd da mit dem swe  
 ven last des kreuzes beladen  
 vnd die auf dem heiligen  
 versecten vnd verwunden  
 achsch geleyet vnd also  
 mit klamer hilf vngewat an  
 die stehelstat genant gol  
 gatha mit zweym schach  
 erin kir ze grooffere sin gebat  
 vnd vneren vnd dafelbe  
 ward die ein heilige kerpach  
 ens genant vngewarmherte  
 dlich aus dem heiligen ver

packen worden **g**ymlich  
 gerissen und abgezogen **l**a  
 von die alle diese heiligen  
 zerretten worden **v**on neuen  
 mit plüt wyren und fließen  
 vomen. **U**nd verwunter in  
 nachhender **v**omessent si dich  
 ruhlinge nider **a**uf das herte  
 holes des kreuzes **a**n alles slyp  
 nen **u**nd an aafenthale **u**nd  
 nagelten die von erst die  
 amme hand **m**it amme pulwach  
 sen nage lorn das am tail des  
 kreuzes **u**nd die ander hand  
 zugen si dir mit strakken  
 In dem andu loch **d**as etwas  
 ze beer von dem andem loch  
 was geporet **u**nd slugen die

den andern naggel durch die  
 andern außge streckten handt!  
**V**nd darnach zogen Si die  
 pede deine heiligen fuisse auch  
 mit strickhen zu dem vnters  
 loch Das auch ze were was ge  
 portet vnd slagen die daffelb  
 den dritten naggel durch pede  
 deine fuisse obereinander ge  
 leget vnd also rufft du mit  
 den dein ge slaget nagehn!  
 an das kreutz hennaggelt vnd  
 darauf rufft gepornmet  
**V**nd als bald mit groffem  
 vngestumen gesthrew vnd  
 frotolohn Si dich mit sampt  
 dem kreutz auf in die hohe  
 erhuben vnd also da das

In der holz des kreuzes mit  
 deine heiligen künthyn in  
 vast verwinnt, angenom-  
 ten leichna in ain tiefes  
 loch, unftüch abwech  
 lieffen vollen, das darhin  
 auffholzet, davon dem ey-  
 tzen leichna am kreuz, sich  
 erschütet, vnd als die  
 heiligen verstopfen vonden,  
 an henden vnd an füßen,  
 vonden auffspreehen, vnd mit  
 deine rosenrothen plut rei-  
 lichen vnen, in deine gras,  
 angstlichen leiden vnd sme-  
 tzen, vnd hienegest d'elien  
 der an allen trost, hoch in der  
 lufften, nachender vnd pleske.

in grossen angstn und nöth  
 in weltlicher felts von altnoe  
 atten verlassen. **Du** ver  
 spottest dem und lachest die  
 knnen den schalkhaftigen zu  
 den auch die am schächer  
 und drenten dich mit wäl  
 len und essich in ame fraam  
 in deine grossen duest und  
 verpittren die dem heilich  
 sussen munde. **Das** alles du  
 laut rechte war myne und  
 lieb und vnser ewigs hail  
 willich und gedultlich ge  
 litten hast. **Darumb** ich duff  
 tiger und schuldiger mensche  
 die hillich lobere und dank  
 sage und stetlich in deine  
 dienst pin. **Darvon** du myne

. Ag .

vnd gütig herre. so pitt ich  
 dem götliche gütigkeit in  
 demütig treuhofame. das  
 du nit ansehst mein vndut  
 verhat. vnd besunder mein  
 sündige leben. vnd das ich  
 oft gepheym han die wol  
 luste. vnd teibliches gemach.  
 Auch dich geprauchet mein  
 aigen willen. vnd lauder noch  
 zeulim. das mir doch laud  
 ist vnd verzet nicht. sinder  
 flehe an dem gütlose parr  
 herzelast. vnd dem obgemel  
 tes verdienen. besunder an  
 kreuz. für vns gestorben. vnd ver  
 zehe mir alle meine sünde in  
 Jerlm. die ich in hertzen.  
 mit dem müde. vnd mit moy

24  
Henden vnd füssen auch mit  
allen mein gliedern wider deine  
göttliche myne vnd lieb vnd  
wider mein nachst in auch wi  
der das harte mein selen oft  
vnd dich durch vnd mit mir  
selber vnd andern handtlichen  
vnd offentlich begangen han.  
Vnd lasse auch alle obgonel  
ten marter leiden vnd  
smertzen mit sambe deine al  
ler weilschafft vnd aller schent  
lichst in tod vom kreuz gelitten  
vnd daran gestorben vnd alle  
deine gnade gabe vnd guttate  
mir manigmallich von  
gnaden erzaget vnd verdienet  
an mir sundigen menschen  
mit verlobt werden in wider

in mir gnedige frucht bring  
 gen **U**nd behut mich in  
 frucht vor sünden und schanden  
 auch vor allem dem aus  
 der dem lebe/ere/und dienste  
 ist **U**nd mir an leib an selen  
 an gut und an ewen scheinlich  
**A**uch verleihe mir verglichlich  
 heilige gedechtnis und be  
 trachtung in dankhsagung  
 aller dem obgemelten heiligen  
 maffen/marter und todtsomb  
 men seligkeit erlitten **U**nd  
 hilfe mir das ich mein last  
 leichtwelen **U**ne in zeit von  
 tag zu tag besser **U**nd das  
 also frucht nach dem wolg  
 uallen **U**nd das ich von dem gut  
 lichen gnaden nach diesem leben  
 in dem ewigen reich empfah

gen werde. **D**ießelb zelestey vnd  
dem heilige gotliche maiestat  
derinne ewiglich loben. **erren schame!**  
vnd messen. **an ende. Amen.**  
**H**ier er hore mon gepet vnd  
mein ruff. **come zu dir.**  
**D**ie mechtiger ewiger got.  
durch menschlichen geslecht  
erlosunge mit lablicher hegen  
vnterlicke. **deins amgepomen**  
sims vns hien. **thut vnu hast**  
du erleucht der vnter ginsten  
nust vnd sem er vnd lob same  
marter. **hast du genutet zu**  
des ewigen todes punde. **du hast**  
den sige an vns auferstan.  
den künig der ewigen soli  
tut. **thut dem heiligen mar**  
ter vnter. **also ze oden hie auf**  
erden. **daz wir vnder werden!**  
zenemen antlas vnd ablas!

aller unfeßinder **und** doz  
 wir von allen unßr veynden  
 fichtigen und vnsichtigen  
 behütet werden **und** mit vn  
 serm beschirm bezalet an  
 dem leib / auch an vsern ge  
 dencken geirngert **und** an den  
 silben ver sicheret / also doz  
 ditz lebens lauf sich verwindt  
 doz wir zu den ewigen ferdig  
 erfuert werden **von** dem selbheit  
 an leib und an sele das verlei  
 he uns den gottliche vraden  
**D**as massen vns schen  
 Eyn xpi / das sy. hant und  
 In allen zeit / in dem schilt vn  
 schirme vor allen vnßr veynd  
 ten **und** vor allen veyn des  
 leibs und der selen. Amen  
**D**er süsser nam **et** / ord.

**I**n gepete zu got dem hime  
lischen watter vnd luygent er  
necken / pr. m. Ave m. glaub.

**O** Allmechtiger ewiger got!  
Der himlescher watter!  
Ich pitt dem heilige göttliche  
vnderwiltichste macht!  
vnergründliche missethat!  
vnd vnmesselichste spi  
tifact. Got watter, sun, heili  
ger geist! am meide got! der  
du laus mich Clement vnd  
du stugn lauder hochueru  
gen, ertragen, leid ugen, vnd  
beheffigen lauch tregen, in  
feusthen freffigen, zornigen,  
vnd sundigen menschen, die  
delichin vnd watter lichen ord  
misset, vnd mache st. Amen  
willigen armen, die mutigen!

inwacht.

hie vernechten und vernor-  
 fen auch für nicht geacht  
 ment sich / und am unforz  
 ualagen / in gutlied. rüch in  
 mitem und vaterpietend  
 menten / Auch am gut  
 kisten laubigen / sat hoffend  
 mitem / lieb haben / in gut  
 trin / stigen / und got vater met  
 schen / **S**atzu in und zu da  
 hem gotlichen lobere und  
 dier / **S**atzu in volgeschichten  
 volgeordnet / **S**atzu in vol  
 genügt / **S**atzu in recht  
 menden / **S**atzu in recht  
 erkant / **S**atzu in recht  
 erst / **S**atzu in mitem / **S**atzu in  
 zagen / **S**atzu in **S**atzu in  
 bestanden / **S**atzu in  
 in gut liden / **S**atzu in

gutgenessend / machhaftig /  
 wolbestanden / gotgedechtig /  
 gutwoechtig / gotlewendig / got /  
 gotgehorsamig / gotwillig /  
 gotgenuetig / gotgelassen /  
 gotdanckperr / am / im / ru /  
 ligen / im / in / in / ge / von /  
 ualig / selb / gelassen / ernst /  
 lich / in / gut / beharrend / in /  
 dechtig / abgesthand / und /  
 tugenthafftig / mentsthen /  
**A**uch am / namen / lauten / me /  
 sign / krus / in / gut / gem /  
 huch / in / su / gut / habenden /  
 und / beschad / in / mentsthen /  
**A**uch am / gut / schaden / sad /  
 samen / fernt / sa / in / in /  
 ligen / mit / sa / in / gut / in /  
 fernt / und / dien / lichen / mit /  
 schen / **A**uch am / mach / vor /

vnd laidhaber über meine  
 begangn sünde vnd lauter  
 pechtend. Auch volkom puf  
 ste vnd guemillig nach  
 holder. Die vnsern **Thu**  
**ps** vnd dach mir von  
 gnaden behest in alle meine  
 leiden vnd widerwertich  
 gedult. Dartzu daz ich dem g  
 denke dich bekenne vnd dich  
 aus rantz in meine hertzn  
 in allem meine gemüt vnd  
 aus allen kreften mein seln  
 in veringer hege. allan vber  
 alle dinge liebhab vnd durch  
 zinen fallen mein nachsten  
 als mich selber. Auch dich  
 quediich über mich erpue  
 neft mir meine sünde verge  
 fest vnd mich behutest vor  
 ih amstigen. Auch mich.

väterlich erledigest aus al-  
lem ansehn und not auch  
von allen unleidlichen wider  
verhältniß. **E**rblicher und se-  
licher **V**er auch verleihest  
die gnad. **D**az ich zu allen zeit  
re und volprunge. **D**em aller  
liebsten willen und wolgeual-  
ten. **U**nd dartzu mit dem got-  
lichen hilf. **S**ine in zeit fructe.  
am gutes tugs. **E**igentha-  
tugs. **K**ristlichen leben und mich  
wolgesthulhen. **L**ernete zu am  
vernuftigen. **W**olgeordneten. und  
seligen. **U**ndechtigen ende. mit  
bewarunge aller kristlichen rech-  
ten und sacramenten. **L**esunder  
mit **J**uncken emphatischen. **E**n-  
heiligen. **S**onleichna. **H**ere **E**lba-  
**X**pe. **U**nd den kristlichen ver-



erterschauen und messen an  
 ende Das bestliche und werde  
 mare in dem gotlichen namen.  
 Amen *¶* *¶*  
 Und lasse namz unse herren  
 von der honigfluszig *¶*

**V**es gepet gesprochen zu got  
 In heiligen Danksagung für  
 die ganze krefftigkeit . dem  
 In .n. Ave maria . glaubt

**A**llmechtigste und aller  
 vnderweldigste auch  
 aller vnergrutlicheste und aller  
 vnbegreiflicheste . Heilige zu  
 erend . vnerenige götliche di  
 ualitat . got vater . In heilig  
 geist . am may . got . Du gemal  
 tige himelischer vater vnser  
 schepffer . und dach . In di  
 nen amigen . In vnsern hren  
 vnser mon . vnser selosser

**D**u hast gesprochen meine  
 punde . Ich vnd die opfern  
 die hostia des lobes . und vnd  
 amuffen . In namen des hren

messel  
 vnd  
 chm  
 vnser  
 In  
 In

am

**N**ach wisse dich an und mit dem  
heilige gotliche mache weisheit  
und gutheit **A**m erst umb al  
les das ich schuldig bin zue dich  
und darumb von mir wilt erge  
ben sein und werden **h**esunder  
umb deine gheheilgute kastliche  
breuen **U**nd vnser halich vater  
**I**n kabe **U**mb alle seine pa  
archen **A**nd male **K**astliche  
Bisthone **h**esunder umb vnser  
geistlichen vater **U**nd vnser kisch  
ouch ze bruch sin **U**nd umb alle  
breu gehorsamen kastliche  
prelacen und phassant **g**est  
liche und weltliche **A**uch me  
besunderheit **u**it ich dem got  
liche gnad **U**mb vnser kaiser  
lichen **K**oniglichen **E** **U**nd umb

alle kaysenliche künig vnd fürst  
 ten. **B**esunder vmb vnsern heiligen  
 landstuckten. **v**nd vmb die in  
 mit gantzen boeren dienstlich vnd  
 leystendig sind. **D**azzu vmb alle  
 kaysliche menschen geistliche vnd  
 weltliche. **v**nd besunder vmb alle  
 dine gutwilligen diener vnd diene  
 in an dister stat vnd meining. **v**nd  
 vmb alle die vns mit gesippen  
 vnd angeporen freuntshaft.  
 auch mit geyerliche dienstliche  
 kait. **v**nd mit pruder shaft zu  
 gehorent. **v**nd vermandt sind.  
**D**azzu vmb alle die mit in mei  
 annu lags gepet empholhen sind.  
 vnd noch darinne empholhen  
 vnde lechtige vnd wien. **d**az  
 du von sundem quaden vnd

durch das hoch würdig erhochlich  
trepet und verdien **der** hocherlob  
lichen **trink** **fratzen** **marie** und  
alles himlischen heere **in** **in**  
allen vorgenannten **roylichen** in  
sine statid und mefen **guedi**  
lich und väterlich gelest und  
helfet **in** **ten** geistlichen in  
weilichen **ampere** **ze** **ten** in  
volpennig **dem** allerächsten  
miltig **und** allerhöchlichen  
volgeuallen **den** **rey** **grend** **aus**  
in in **der** **rey** **unge** **ge** **uert** **in**  
den **gemay** **füstlich** **in** **wider**  
tunen **in** **te** **geh** **or** **same** **zuge**  
hoet **und** **se** **alle** **dem** **got**  
lichen **quaden** **in** **selber** **ten** **amp**  
ten **der** **ord** **mage** **ten** **hand**  
wert **hor** **der** **recht** **und** **ten**  
gemeyn **st** **huldig** **und** **ph** **lich** **ung**

sind auch gepredigt besunder  
 seine heiligen göttlichen und  
 heiligen gepote und alle das  
 da fuerder sind dienet zu dem  
 göttlichen lob sein und dienst  
 und zu vnser vnsere seligkeit  
 lieblichen und selichem. **D**uch  
 vns alle erledigest von vnser  
 anessen und noten von all  
 vnser vnleidlichen vnderwerd  
 facten. **W**ieviel vns der anlynd  
 ist. **L**ode und nach zu seuen  
 mag. **V**ns die vnsere se  
 lenenest. **V**nd vnser sumer  
 ergetest. **V**nd zu vnser hant  
 vest. **D**uch vns in allen vnser  
 vnderwerd facten. **G**ebest gedult  
 und des. **A**lsual du wilt. **W**illi  
 tlich und geduldtlich loden. **H**erz  
 dem göttliche gnad des mandelant.

**V**ns auch p̄arm̄ herziglich vns  
sind vergehest / vnd vor den b̄f  
lign schuest / vnd vor alh v̄lch /  
vnd gehest vns kraft den wider  
steen / **H**eb̄ p̄ist auch dem got /  
lob̄e ḡstlich / **D**az du allen den /  
die vns ḡtes habent ḡt̄en / **H**er  
ḡt̄en werth vaterlich̄n wider /  
lagest / mit dem aller vollkom̄  
m̄st̄ gut / **D**az du got vnd he  
selber p̄ist / **H**er wider vnser ey  
nlich̄ zeitlich̄n hershaft /  
auch vnser v̄redign̄ ḡstlich̄  
vater̄n / **D**amit vns helpest /  
daz wir am ḡtes st̄ucke kost  
liches leben f̄m̄hend v̄ten / **H**er  
in zeit / in d̄m̄ ḡstlich̄n v̄recht /  
vnd k̄stlicher̄ gehorsam / **D**az  
wir dadurch / vnd von den /

dem geaden, gerechtin und erlangen,  
 am volkreichte kassliche end,  
 dem wir wolkenast mit alth  
 kasslichen rechen und spaccime,  
 ten als ich hoffe in dem gyt  
 lichen und ynedigen gegermet  
 fait aus dem elend versta  
 In pond als loblichen und hind  
 lichen mit hunger andacht see  
 den in wach, restu, stet, conuer  
 zagten kasslichen gelluub, und  
 von dem geaden nach dison el  
 lend in dem reich emphanen  
 werden, dasselb ze besten, und  
 dem heilige gotliche maief  
 tut, dazime unadlichen loblichen,  
 schawen und messen, Turmo,  
 und umb alle gaden, gaden und  
 guttuten, so telt, von dem gotlichen

gnaden han empfangen. Sagt ich  
dem gnaden lobet er. und danck  
und besunder vns das taglich  
prot. Das materlich. Das kerlich.  
und das sacramentlich. **V**  
Auf das alles. So püt ich dir in  
terliche gnad. Das du mich tre  
dich gneuest erheyt. und  
geney. alle meine zynlich in  
pesslich gepete. So ich und ander  
von nem vns. den götliche  
gnad ye angeleert habn. und  
noch als ich hoffe anleym mer  
den. und an sinest. das ich an  
dem götliche guff und gnad.  
nichts gutes vermey. alles zu  
dms götlichen loben. und danck.  
und vns elendn. sundern und  
sundern. zu ennger scharft. **S**  
**A**der suse namen. auf. **S**

**D**ie siben wort ihu am kreuz  
 gesproch. **pr me die maria**

**Der ihu spe gelaubten**

**D**er du siben wort andern  
 letzten tagz dems lebens am kreuz

gesprochen hast **inache** daz wir

die allerheilichsten wort **allweg**

in vnser gedecheniss haben **Mit**

ich dich gutiger heer vnd got.

daz du mich durch die kraft der

selben siben wort **inmedidich** ver

geheste **mas** ich gesimdet han von

begangn **lesmuet** aus diesen

nachgehenden siben todesunden.

**Als** Hochuere **gertikal** **leid** von

**hass** **Drangheit** **in** **keuschheit** **hass**

**hass** vnd zorn **Der** **als** du ge

sprochen hast **Du** **er** **vergib**

**den** **die** **mich** **gekrenzt** **haben**.

**W**ache daz ich in dem lieb ver  
tebe allen den die mich viel haben  
getan. **U**nd als du gesprochen  
hast zu dem schwacher. **H**er  
wirst du mit mir sein in dem  
paradiso. **W**ache mich also  
leben daz du in der stund mens  
todes zu mir sprichest. **H**er  
wirst du mit mir sein in dem  
paradiso. **U**nd als du sprachest  
zu deiner heiligen mutter. **A**u  
gustin was dem sun. **D**arnach  
sprachst du zu dem tünge. **A**u  
gustin was dem mutter. **W**ache mich also  
leben. **D**az dem lieb und was mir  
ne mich zu geselle dem mutter.  
**U**nd als du gesprochen hast. **H**er  
seloy. **S**ama buzathani. **D**as se  
deutend ist. **I**dem got mein got.

Zu wie hast du mich verlassen.  
Wache mich also spreche in  
aller zeit der taubheit und der  
tyrty. Mein vater mein herre.  
erbarne dich über mich sündere.  
und hilf mir mein künig und  
mein got. Der du mich mit dei-  
ner augen plut hast erlöset.  
Und als du sprachst. Wache  
die set. Als nach dem haul-  
der heiligen selen. Die in der dor-  
gellen wahren. dem zukunfft  
artend mache dir ich allweg. drey  
hab nach dir. und hab lieb  
den pramen der lebentigen was-  
fers. und den peim der ewigen  
lechts. von gantzem beynigen  
heuten liebzehalend. Und als  
du sprachst. Vater in deine  
hande empfalhe ich mein tyrt.

**V**rsache daz ich in meine abgang  
volkornlichn maß gesprechen

**D**ater in deine hende empfahle  
ich mein geist. Siehe in mich ko  
mend zu dir. man mi hast du  
gesetzt. das ende meins lebens.

**U**nd als du gesprochen hast  
**E**st wolpracht. das du bezaeh  
ent die smertzen und arheit die  
du fuer uns durchfugen. komest zu  
empfangen. vns zu ende bringen.

**V**rsache daz ich verdiene zehorn  
die aller suesssten stime. als  
kom mein sel. kom mein lieb. man  
vns han ichs gestribt. daz du me  
pene verzet. werden. kom daz  
du mit mir aufsteigst. und mit  
meim engel. und heilich. in mei  
nem reich frolich sein. und da  
wonnend. durch vnkndliche

melt der welt **mit** ewelich  
an ende. **Imen** **der** **suffe** **a**.

**Die** **andechtige** **brunnung** **der**  
**heiliger** **musen** **angst** **und**  
**noten** **auch** **der** **bittern** **laden**  
**und** **marter** **auch** **des** **aller** **pin**  
**lichst** **in** **to** **des** **unseligen** **he**  
**thi** **in** **an** **den** **stam** **des** **re**  
**heiligen** **kreuzes** **geluten**.

**For** **re**. **Aue** **maria** **glaube**.

**Du** **heilige** **eroug** **göliche**  
**weishait** **gots** **des** **hymelich**  
**vaters** **in** **gehorn** **sin** **duge**  
**maliger** **herz** **und** **king** **de**  
**hymel** **und** **der** **erden** **du** **diem**  
**tiger** **und** **stift** **mitig** **auch** **ge**  
**tiger** **und** **heiliger** **in** **in** **fa**  
**niet** **und** **getteter** **herz** **tha**  
**xpe** **water** **got** **und** **mensch**.

hünteß an den stam und gal-  
gen, des heiligen kreuzes,  
hoch in den lufften, elendlich  
und erpärmlich in grossen  
angßten, not, smertzen und bit-  
tern leiden, na thender und ploßet,  
auch froßiger in grosser bitter-  
und gelliger gefahre, **A**mer not-  
durftiger und vnrüder, auch  
verworfner und vermahner,  
angemutelt mit drem pul-  
sen neyeln, durch deine heiligen  
hände und fusse geflagen, und  
mit grossen hamerstein da-  
durch getriben, und als we-  
menlich erzittert den heiligen  
ram, doch verster und ver-  
wunter krank her leb, und alle

98

dem gepamē / auch dem heiligen  
 aden vnd gñade / on alle trostliche  
 hilf aller creaturen / vnd da selts  
 wie heft du den luft mit dem hei  
 ligen durch loche von vernimten  
 füssen vnd mit dem heiligen  
 tauch vnd gesmaltyn / der da  
 voch vnd flosse / aus der heiligen  
 Apoteken / dem vnzelichm von  
 den vnd von der vbermaltung  
 des milten paches / dem heiligen  
 ternern vnd koftern rosenwar  
 dem pluts / man qualteulich ver  
 gossen / auch dem heiligen plüt  
 vanden mauffer langst vnd za  
 her / am vberig gesmaltet / ond  
 vergossen / auch von der fuffe  
 dem heiligen verstein vnd ver  
 puterly wudes vnd nasy. **Da**

hiengeft auch daran mit wunden  
der trochheit und mit vnſchuld  
ſüßer und ſüßter ſelb auch mit  
ſendlichen betriben ſinnen und  
geporden mit vordendem erft  
und mit ſüßer ſüßiger der ge  
dult mit gekronen haubt durch  
graden mit der ſpitzigen dornen  
kone eingedrucket mit zweien  
ſtarckim merckom und damit  
auch darauf geſlagen davon  
dieſelb dornen kone die dornen  
und dornigenge deme heilige  
hinnſthale und dem heiligen  
hirne verſeret und auch das  
die dem heiligen hirnalle dem  
windliche antlitz abtrane auch  
mit ſwindeln durchgonden hirn  
mit wunden und betriben augen

93

**S**ie ersahn orentvil der spot rede!  
 vnd scheltwortlauch der witzwort!  
 vnd der lügenvil der walfschin  
 den besunder des ain schachert!  
**A**uch mit heizigen durt!  
 mit durt  
 hen zerstoffen vnd zerlagin  
 auch  
 verpilen daz in munde!  
 gedenthet  
 vnd verpiltet mit essich vnd gal  
 len  
 mit wiffender halber stime!  
 mit gesprungh zenden!  
 mit stuf  
 zender kelen!  
 mit verpiltet vnd  
 plüngen haude!  
 vnd außgenuf  
 ten hare!  
 aus dem selbigen dem he  
 ligen haude vnd part  
 gezogen!  
 mit plüchyn verpilen  
 antatz!  
 verwirruget vnd  
 gepeniget!  
 von dem vñeln  
 wesenlich vnd  
 wesenlich!  
 des vñf lats  
 den die  
 wemelten  
 verfluchin  
 ungetorn!

posten kuden von tzen vñ smethen  
den vñ vñ vñ stinche den mu  
den die vnder den halags vñ mu  
tlich angeficht spölich vñ  
stündlich lauch tzehefflich  
sprungen **S**utzen mit tzedlicher  
arbeit mit zee slagen vñ zeeplau  
gen hals mit zee tzevner vñ zee  
stosner geduhten mußt tuch  
vñ lenden mit tzev geduhten  
achsteln von dem tzev laste  
dins tzev tzev **V**it ach  
tzenden vñ flagenden tzev tzev  
herten vñ gemüte das da mus  
kraftlos vñ voller betrubnis  
**V**it tzev spanen vñ vñ mit zee  
den vñ vñ mit tzev tzev vñ  
zee tzev tzev mit tzev tzev  
verwunden (auch zee tzev) vñ

. 22 .

gesmolten leid **mit** zerfloffen  
 moeth **mit** durn aufsamant  
 gezogen armen und painen / auch  
 eyantz ersagen leichn **agut** un-  
 ter spende **alles** das du heisst **!**  
**mit** du gabeft trost den vil  
 lieben zart **trunten** **mutter** **marie** **!**  
**und** gabeft je **iohanne** dem lie-  
 den **imager** **zname** **jun** an dem  
 stat **und** empfalhest **iohan**  
 den **stiller** dem **imager** dem **liebn**  
 muter der **parmhertz** **alant** **!** die du  
 est ain **saeger** der **iothail** **auch**  
**das** **gullen** **gnaden** **hans** **und**  
**ere** **das** **da** **verfimet** **miton**  
**ander** **!** **dich** **eniggt** **got** **und** den  
**meistlin** **!** **Such** **gabeft** **du** **den**  
**schacher** **das** **paradis** **und** **ver**  
**hengest** **denen** **von** **den** **amen** **un** **!**

Schuldigen Leib ze martern vnd ze  
töten auch den frommen die dich  
vom leben zu tod bringen deme  
Klauder die das teilich vnd vnd  
den vollen der vnau lach auch in  
genate vnt vruessen si dus los.  
Vnd zu letzte demes endes empfal  
hest du dem geist deme himelich  
pater in seine heiligen hende vnd  
hüengest also an dem kreutz in  
sterbender angst vnd not mit  
aufgehenden geist mit peinlichen  
vnd smertzlichen verschaidenden  
ende mit tödlichen leib mit auf  
gestanck durch stochn seyn vnd  
hertzn mit der kantz darcus von  
vnd flos dem heiligen terre vnd  
koffers rosten darobes plut vnd  
das vnt lauter vnd klar maffer.

. 94 .

unse erleidung und seligmach  
 unge lauch mit fließend pla  
 gen und messigen rinfen  
 und pachtu des leentugn de  
 fornges und süßten prumpt  
 licher myne und lieb / der aus  
 dem myn samen hertz und  
 manngualtign tieffon runden  
 übermel / der die dem hertz ze  
 sprache **W**as licher hertz **He**  
**He** mit ich dem gedulung und  
 durch gelattens myn same hertz  
 das durch meins hault wallen  
 an hertz hangend / smertzlich  
 und penlich zerpehen ist / das  
 du gnedlich gwichest / die ob  
 gemeltn dem manngualtign  
 heiligen maffen / dem heiligen  
 putern / und smertzlichen leiden /

auch aller weisheit und aller  
stündlichisten todes. **H**eynt und  
zu allen zeiten. **I**nem schilt mei  
hute und schirme **S**in vor  
aller verschunge und anwechung.  
mein weide. **D**er sechtren und  
wirsichung. **U**nd vor allem vber  
meins leib. **U**nd mein selen. **S**in  
der. **D**az ich di damit vberwunde.  
man alle meine sünd. **U**erwert  
mich und sind mir laudt. **W**ie  
wol ich was sündiger mensche.  
die **D**es. **U**nd aller gnade. **D**ie ich  
von dem gnaden empfangen han.  
pafst vnder thier **X**pm. **U**nd noch  
hie in zeit pilgrye der wollust.  
vnd zeul leibliches gemachte.  
auch oft meins augen willer.  
**H**ut ich dich erlösen **H**epi **X**pm.  
**X**pm. **I**n die matige gehorsam.

. 95 .

Das du mit uns sehest diese meine  
 vndanckbarkeit / und besunder  
 mein sundigs leben / sunder das  
 obgenelt dem heiligs werden /  
 besunder am kreuz / und erpar  
 me dich gnedlich vber mich /  
 und vergeb mir alle meine be  
 gangen sünde / und behut mich  
 vor den künfftigen / und lasse das  
 kenant dem heiligs werden /  
 an mir sünde mit verlorne  
 den / sünde sie gnad / und dert  
 in deine rich / enige himlische  
 frucht bewegen / dasselb rich  
 beleszen / und dem heiliche  
 maistat / darinne erwideln  
 loben / ehren / schawen / und messen /  
 an ende . Amen . **Praxis .**  
**De** suse namen vnsern  
**hyn** / **spil** / und der hant / **24 .**



**D**urc von vnser lieben frunn in  
mitleidung der leidens und todes  
xpi. Treu lieben fruns **Y**onetta

**D**u troostest die armen du  
himelische künigin du hast  
denen geuangen zu mitten zeit  
geholt die zuelspöliche schar  
vernimmet du zuefroemet sin  
und also omphindest du die  
frere die in dem hertz gesent  
dich aller hertest zromigend mit  
vnmesslichen schertz. **I**nn frun  
lose mich geubung durch das  
vnmesslich hertzenland **Y**one

**S**o **W**achem **M**aria **Y**premy.  
zeit siehest du an wie die schar  
ihm dazgute dem vnfrunnen  
pelato **Y**schalstun sinerlich  
mit den henden gepunden **Y**nd

**Y**ambstatt.

mit ralschyn gezeugnis vnt  
verklaget. **Du** sthanest vns gat  
liez dems kindes mit spracheln  
gemuliget. **Du** empfandest die  
sthepche des sweets in dir also  
glinstern. **Du** finkst vnter  
des herten. **So** ich den kindes vnt  
antworf linder. **Wilt** den liden  
deins leibs. **Daz** tag sey am vnt  
der der gnaden. **Die maria.**  
**O** die zeit zeit. **Zeit.**  
zu dem. **Sahest** du den geborn  
ten mit dornen. **Wund** mit vnt  
den liden verdampft. **Du** hocest  
den sin verpotten. **mit** purporen  
gehantet. **Wilt** laidet. **Du** siehest  
das anze. **Sicht** erretet. **Wund** mit  
plut offschonet. **Du** pist anstamm

den te slagen mit ghebrus, dus loecutz  
 teatpnd, dus s'wert Symeonis,  
 entschuldend sich verwinden.

*Die maria y. Dert y.*

**D**ert zert sahest du den  
 sun angenagelt vreden, den mit  
 tern zinseln den schwachen ho  
 rest du gatzgescholter, dus pit  
 gekrat des leidens, vromderper  
 lich verfruidt dus swerte Syme  
 onis, die muter und innichsam.  
*Ha muter der gnaden, y. gati*  
 teio fluge, mache mich die,  
 mit andern gedenck, anders  
 gedencken *y. Die maria y. None*

**D** muth, tag, horest du die  
 styme des sterbenden, du sahest  
 die lantzen in der feitz des hangen,

den am kreuz die bedrindmen  
die daraus koment / **ich maria**  
in dem prauste hertulich durch  
suchent **ich** im hofraum so den  
zukomen wirdt die leste stund  
des todes / **das** ich nicht mit den  
ungutigen verjee / **du** gesegen  
te wilt fur mich / **Die maria**  
**Q** **W** **A** **d** **e** **m** **e** **n** **s** **u** **n** **d** **e** **s** **s** **e** **r** **e** **i** **t**  
zu wesperzeit / von den punden  
des kranzes genem ansehst /  
den umbreuchest und halst  
du / und dultest in zu dir /  
mit mitleidichn armen / und dult  
nest in die wunden / mit ruten  
und trauffen geslagen / **du** mag  
nest und kusst in **ich** / **ich**  
frum / miter des lyen / also wurd  
du geslagen / und verwundet / **du**

hast dich süßlich ersattet  
 mit dem wunden wunden moe  
 den wunden wunden den seufzlichen  
 mit süßlich angreifen. **Alle**  
 süßliche **Eme** **Eme** **Eme**  
 mit die verwindet werden / in  
 mit eudige dem zagen verwinden  
 und toten suns / dich unter da  
 durch wendet sein. **Aue maria.**  
**S. Vnderung. Complot.**  
 der sinen im tag / dem bawo  
 ter san / der begebenus empfol  
 hen moed / und ist die milien  
 muter vil peine leßlichen / du  
 wessente unter / ist mangel  
 dem sinne / lebendigen / und toten.  
 Also bestu durch das sneret des  
 wunden / süßlichen / wunden  
 werden. **Aue maria.**

**Die Anphänunge diser gepete.**

**O** Herr der Himmel und der Erde:

Die sey dirz gepet großheit!

und das weilent vor zeln von

dem alten Symeon genant sagt

ist: **Du Allertugigste!** Vernehme

das gemene Zempfahlen und

mach mich mit dir selig steti

lich. Amen. **89** **A** Mutter der

Marmherzikeit, **g**üt für uns der

wir vollkomenlich niedig ge

macht werden der gnaden und

Verhauffunge **in .j. Crof.**

**H**err unser got, **W**ir bitten dir

für dem gütefact uns furdome!

und für uns püte **die Allerhoch**

erlölichste **im fraw maria**

der allerhilffst **in alle** **in der**

stunde und zeit deins leidens!

durchgäuge das swert des smer-  
tzens **I**ch bin leibhaftig und verführst  
vntt gott dem vater in ainigkeit  
des heiligen geistes gott durch  
alle welt der wacker. Amen **V**.

**K**ubst innocenz hat gesehen vntt  
antlitz vnd alsul künden **V** **V**.

**H**er gott trichte vns dem gerecht-  
te hande **I**ch bin durch das vopet  
der aller seligsten vnd aller hoch-  
erloblich sten künigin marie  
eures gnetzen herre vns an  
die hilf der obersten kraft durch  
ihesu hien Amen **V**.



Von den heiligen Engeln **ys** michael

**O** heiliger Engel sand  
michael sam überwinder des he  
listen drachens Ich pitt dich  
daz du mich aus göttlicher kraft  
vor seist daz alle die mich sch  
den wellent tun oder tün durch  
die unguetigkeit des raubes daz  
mich die mit mügen schaden **und**  
auch als du künftlich zu den  
lesten zeit den Antekristu nö  
ten und vertreiben wirst

**Also** wellest auch nit den  
wösen geist und den von mir  
verlehen daz er nit gemalt hab  
in meine herten und ledige auch  
stetlich mein sele nam der wö  
grist le forzeuge daz si die  
mich nit überwinden **es** mider

an meinem lesten zeith auch vnd  
alle dervall vnd si per dem lab  
uff / smide / das si nach disem  
lehen beantworet werde / Er  
shephee vnd erloset im sein  
ewigs reich / **Amnd Gabriel.**

**O** Heiliger Engel sand  
Gabriel / am pot gotes / der an  
pot gonesen pist / der himelstu  
hochzeit / vnd die heiligen ge  
hmit **zu** fure saget hast /  
vnd die verdindes / der hochberet  
heim **im** **stamm** **marie** / Ich  
putt dich / das du mich behuoft /  
vor allen den / die mich zu leib /  
zu seel / zu gut / vnd zu ewen / shed  
lehen mugen werden / vnd gem  
vnd **von** / vnd verfinde mich /

zeitlichen todt. vor etlichen tagen!  
 meines endes. das ich mich. deß  
 andechtelicher und vollkommen  
 dartzu gestrichen und bewaith  
 mag. nach seliger seligkeit not  
 durch. wol und selich. auch  
 kerslichen ze sterben. mit be  
 ruchtung. der kirchlichen rechen  
 und sacrament. Amen. **Sand.**  
**O** heiliger betzen. **Raphael.**  
 gel. sind. Raphael. am betzen  
 und nach. des hails. Ich put  
 dich. das du mich mit betzen.  
 zu hilf. kommest. dem frechtim  
 men. danken. seken. das ich ge  
 neme. werde. meine. hil. merziger.  
**Und** als du von den. Dardan. die  
 teufel. vertriben. hast. **Auch. Tho.**

die sem' augen wiederhalffst.  
Als wennlest auch von mir  
verzeihen die taugonhaftigen  
teufel die mich gen meinem  
schöpfer und schloffer verzeihen  
und schanden wolen und mich  
erleuchte mein umstere hert  
daz ich den rechten wege erken  
und den mit gotlicher hilf man  
der und gee allwege zu seine  
gotlichen lob eren und dienst  
und mich zu seligkeit. Amen

**Zu den Herren voren der engel**

**O** he alle himlysche geist und  
und alle heiligen Ich put ew  
alle mit trinitat daz te mir  
von got dem almechtigen erwe  
let und erlanges gnad und  
hilff auch alles das mich zu

leib zu seel zu gut und zu ewig  
 nutzlich und frödelich ist zu  
 ewiger seligkeit. **¶** Und besunder  
 so hat sich ein **Demaphim** alle  
 heiligen engel und seelen in dem  
 obersten kernden thore der py  
 nenden engel. das te mir von got  
 erworbet und erlanget. die un  
 reiche beschreimuge und leidung  
 vor allen welen. **¶** Ich sthro  
 zu ein **Demaphim** und p lls ein  
 alle heiligen engel und seelen in  
 dem **Schenden** thore der künstreich  
 engel. das te mir von got er  
 bet und erlanget. **¶** willkomme myne  
 und lieb zu got und meine nach  
 ten. **¶** Ich kuffe an ein **Demaphim**  
 alle heiligen engel und seelen in  
 dem **Schenden** thore der gerecht.

engel und pitt ew. **D**az te nme  
von got erwecket und erlanget!  
gute und gerechtes genche lauch  
braul? **S**inder in men gedech  
nis in mein vermuft und wilh.

**I**ch pitt ew. **T**raaones / alle he  
ligen engel und selen in dem  
Reichsten kore / der herrschenden  
engel **D**az te nme von got erwe  
cket und erlanget / die gnad und  
hulf **D**az ich gemaltlich heylig  
vber mich selber und vber die  
hochwart und adelkait mens ge  
muts lauch vber die heyligkeit  
men augen und vber die hege  
mens fleisches / darzu vber und  
vnder alle pashait der sinder.

**I**ch pitt ew. **V**inapatus / alle  
heiligen engel und selen in dem

fünften bore **der** fürstentum engel  
 das te mir von got erworbet und  
 erlanget **fade** sime und gute  
 amfacht **de** sime in meine her  
 tzen **und** in allen menschen **auch**  
 lefenderlich **der** die hundert der  
 fastenheit **und** alle genede **geist**  
 liche **und** weltliche **fastenliches**  
 stande **gute** fade sime **und** am  
 facht **gepietent** **und** machen **auch**  
 selber halent **und** wol **und** recht  
 regnen **Ich** put ein **potesta**  
tes **alle** heiligen engel **und** selig  
 in dem **vierten** bore **der** genalen  
 gen engel **der** te mir von got er  
 worbet **und** erlangt **die** gnade  
**und** kraft **der** ich **von** erst  
 mein selbst **genalen** sey **und**  
 mar her **und** in dem **genalen**

setze wider die ungerichtigkeit  
vnd alle vbel / also wil mich in  
meine sündt vnd reusen / zimet  
vnd gepuert / vnd wider die sündt  
nach meine zimlichen vernunft  
**Ich** wil ein **Virtutes** alle heiligen  
engel vnd selen in dem Dritten  
buche der heiligen engel / das sie mich  
von got erwecket vnd erlanget  
gnad vnd kraft / alle posse geist  
mit allem gnam gespenst von  
mir zetreiben / das sie mit in mich  
stat vnder mich in vbel vber  
men / sündt / das ich zimmere in  
tugend / **Ich** wil ein **buch**  
engel / alle heiligen engel vnd  
selen in dem andern buche der  
engel / das sie mich von got  
erwecket vnd erlanget gnad  
vnd hilf / das ich stark vnu

1044

türlich und veste bestee in waer  
 vmercz augen krieglich in glauben  
 in steter hoffnung und in ernst  
 tiger myne und lieb wider alle  
 trisal und unglauben auch in  
 der alle widerwertigheit leiblicher  
 und selicher. Ich put er in  
 7. alle heiligen engel und schein  
 in dem besten und in dastin loce  
 der gemain engel. Das te mir von  
 got erwerte und erlanget gnad  
 und hilf. Das ich semen got  
 lichen ghaben zu lob zu ehren  
 und zedienst auch mir zu seli  
 kust. Istet ich wie und volprunge  
 sem allerliebsten mit in im  
 und in lassen und sein bezeug  
 liches moltrualen. Augen engel.  
 7. 7. 7. in best unerkant mit  
 ich dich mach augen guten

engel vnd behuter. **D**az du mir  
von got erwerbest vnd erlangest.  
gnad vnd hilf. **D**az ich hie in  
zeit mit dem betreuen fardige.  
fize von gote. seliges. vnd med. lau  
fers. tugentha. fuge. keffliches  
lehen. **D**a durch vnd durch sein  
sindre gnad. vnd verdien am  
kreuz. **A**uch durch das hochlob  
sich erhorlich. gepet. vnd ver  
dienen der hocherloblichen. brat  
fawen. marie. vnd alles himlischen  
heas. **I**ch erwerden vnd erlangen  
mige. am lobliche. verma. fuge.  
ende. vnd verstaude. vnd dar  
nach ze komet. in ewe aller  
vun. am. himlischen. vnd  
geselschaft. Amen. **V.**

**I**m gemenines andechunges geyf.

**O** herre got. **W**ir bitten dich

das du in dem gütigen kait auf

lösest die pandte aller unse

sünden **u**nd durch die für kom

des geystes **u**nd seligh allmag

trink **u**nd **u**nd mit den

**u**nd allen deinen heiligen. **S**ichal

test unse geistlichen vater

**u**nd den **u**nd unse kist

lichen **u**nd **u**nd **u**nd

unse **u**nd unse

Regner ditz landes. **u**nd all

den die tnen empholyn sind

in aller geymheit **u**nd des laib

**u**nd der solen. Amen. **u**nd

**u**nd **u**nd **u**nd

**D**ies ist die spruch sind vernun /  
im allzeit ze eren dem nam thu.

**O** Vater thu **S**uffer thu.

**O**un der imk faren meue.

voller mit parrhertigkeit vnd

vauheit **S**uffer thu erpue

me dich mach demer grossen par

hertigkeit **A**ber vnd die ster

thu / dich pat ich durch das koffer

lach plut / das du sic vmb vns

armen sinder verachtet hast ze

vorgessan an dem ston des kreu

tzes / das du abwascheft alle mei

ne posheit hond vnd waschft

dich demutlich pittend vnd

den dem allerheilbarsten namen

thum anruessend. **D**er nam

thus ist am suster namen.

**D**er namen thut ist am luft

perer namen **D**er namen

thesus ist am sterben

namen **Was** ist **Thun** mer am  
 hauland **Y** **Guter Thun** der

du keshaffen und erloset hast  
 mit dem kofperlichen blut

nicht lasse mich verdampt werden  
 den du den aus nicht keshaffen

hast **Y** **Guter Thun** das nicht  
 mich verliesse in dem posthail

den gemacht hat dem keshaffen  
 tige gutheit **Y** **Guter Thun**

erterme das dinst in mich  
 tuab von mir das freude ist

**Y** **Guter Thun** erparne dich mei  
 de weil die zeit ist zerparnen

nicht verlaufe mich in der zeit  
 demes stourgen gericht **Y** **Guter**

**Thun** **W** ich armer sinder von  
 dem waren gerechtheit verdie

net han die erogen pem omb mei  
 ne allef were son sinder die noch

*Decorative flourish*

so kere ich die getruwen  
von deiner gerechtichait zu dem  
vnaussprechlichen vambere  
zilant. **D**u vedich vnderst  
du dich mei erparmen. **G**u  
ter vater vnd vambertiger  
heer. **D**u guet ihu was  
ist aler mitge. **m**ene plit.  
so ich abuarre zu der ewigen  
berfermig. **A**ler heer dich lo  
bent die toten mit vnd nicht  
alle die abuarrent in die helle.  
**D**u **A**lerparmbertigster ihu  
erparne dich mein. **D**u **A**ller  
sußster ihu erparne dich  
mein. **D**u **A**llergütigster ihu  
erparne dich mein. **D**u ihu  
pauwedig mit sinder. **D**u ihu  
zulasse mich armen sinder  
der die zale dein aufschelten.

**V**thum hail aller der die  
 in dich hoffend erparme dich  
 mein **V**thum hail aller  
 der die in dich gelaubent erpar  
 me dich mein **V**thum hail  
 se ablozug aller vnser sünden  
**V**thum hail sin der timotheum  
 marie eingeloff in mich ein  
 gnad die troest hat vnd die lieb  
 die keuschheit vnd die demuti  
 keit vnd auch in allen wider  
 werckheit die heilige gedult  
 keit das ich dich vollkommenlich  
 müge liebhaben vnd in die glo  
 rien vnderlassen **V**er du  
 in der vollomen dualität  
 lebest vnd regierest got durch  
 alle welt der ewigkeit Amen  
**O** süsser namen vnser ihu



Im andechtage amuffen und  
 gepet zu dir lieber heere ihu xpe.  
 umb gnad tugent am gult  
 eult und seligkeit in ermanung

**O** weleige. ydms ladens  
 enrige gottliche naxhait  
 tes des almechtigen himelich  
 vaters ewige wort. Das fleisch  
 ist worden küniger sun buch  
 der sunth. fact n. matie. Aller  
 liebster heere ihu xpe. schla  
 der zeul kranthylglaubiger und  
 oft misthanriger auch etwas  
 klam mynsamer. arm sundig  
 ment. mit dich gottliche  
 heil. der welt. und fure des  
 fads. und ich oft kranthigen  
 senden. und selbsmerkant.

**S**under durch den allerheili-  
gste vergotte seelen von gna-  
de heilig und selig auch gut  
keystgläubig und stetlich  
in got hoffend auch einen  
namen gotes minner und lob  
haber aller keistlichen ment-  
schen besunder der gutwil-  
ligen dazu gotes allweg  
gedencklich erkennen und  
bekennen auch mich selber er-  
kennen und nach fastig auch  
tutzgewissend wol und recht  
sind. Damit gnadenreich und  
heilwetter auch gesime anleib  
und an selemache mich.  
**O** heiliges lamp gotes heil-  
ge wort hostia lieber herr

**I**hu **x**e. Ich lauder zeul vn  
 gestalteter vnd vnberaiter  
 inkent ich **h**at dich heiliges  
 lebentags vort **v**ard got vnd messich.  
**W**ich armen oft vnmessigen.  
 vnd zeul sorgualtigen **k**uch ze  
 klamban **f**ipern **v**nd gen meine  
 nachst **k**es **s**inder gen den armen  
 vnd denden **k**ostungen **v**ard gen  
 klamban **f**ipern **k**uch **k**arigen vnd  
 wenig fremdlichen **k**uch **v**nacht  
 vnd wenig mitleidigen  
**s**inder **d**urch **d**as heilig vort  
 dig sacrament **d**eins heiligen  
 fronleichname **k**on **v**gnaden.  
**S**perse vnd nere **k**uch **v**ngem  
 tige **v**nmessigen vnd keusch **d**er  
 zu **v**ng **v**er vnd **v**ng **v**ontz.

vertuosen und unforqualig !  
auch gotdankhper und fröclic  
halend. Dazzen ambachtig fröc-  
sam gutwillig gutginnig !  
fremdlich erpiedend auch mit  
liederlich milde und mit sich !  
auch senftmutig parrnherzig !  
und vordignatig gen meine  
nachsten bestimer gen den  
armen und nitdurstigen auch  
den züchwilligen und andechti-  
gen menschen mache mich !  
**O** heiliger künig der engel !  
und gloria der seligen lieber he-  
ihm ihu ! Ich lauder zeul lobe  
geflühper und wunig künig  
menschen ! **H**üt dich heilige ge-  
liche gesicht des fads und hyn

lester balsam **W**ich demen  
flam andechung und zeulweit  
smauffun **K**ein flamgotlei  
den **S**auch demigotdienst  
lechn und ungelassen **S**inde  
Durch demen heilign anast  
lechn plutaarden **S**ois vor  
wischen und angst in **S**utend  
am **S**pern gestitzt **V**on  
gnaden **G**estlich in befruchte  
und innig **A**uch andechung in  
gezogen **M**olgeschicket **G**ut be  
trag **S**ehende **G**utmüllig und  
wunderzorn **I**n allen un zim  
lechn **S**uten **D**ingen **D**azn got  
vorchtig **G**otgchor sam **G**ot  
müllig **G**otgver **S**iz **G**otge  
dechtig **G**ot dienstlich **G**otlewig

gott gelassen **und** abgesehen  
den **lauch** darinne **und** in al  
len guth werthen gern behar  
ren **und** besteen **mache** mich.  
**H**eiliger vnerscheplich  
prince der gotlichen milatut  
**und** lieb **lieber** herr **thu** **pe**.  
**I**ch lauder zeul **geistiger** vnt  
gerodiger mensch **bitt** dich  
gotlichen sthem des vaters  
**und** fursch des fids **rich**  
armen in **schick** **und**  
zeul **unbeschaiden** **lauch** vnt  
behutsamen der suten **weise**  
vperde **wort** **und** werthe  
auch oft **klam** **verm** **stagn**  
sunder **Durch** dem heiligen  
fospers **und** temers **rosen**

wortes plus manigualtlich  
aus dem heiligen veruorn  
leichnam vergossen von gna  
den. Drethe und laberlich  
fürsichtig und bestanden  
darein behutsam und wol  
geordnet guter suchweise  
geperde wort und werthe  
Dumt aus rünen lautern  
und guten vngewerlichen  
geteuren auch mynsamen  
und tügenhaftigen herten  
auch nichtmal und vermit  
tig besunder weislich und  
fleisslich handeln mache mich  
**O** heilige gotliche plim und  
trauche der timthron auch  
der miter gotes. Ueter haxe

Thu xpe ich laider zeul vn  
leidige und oft ungedulge  
ment ich mit dich heilige  
gotliches himelisches tor und  
gepurd der smiltz schon ich  
armen oft wechzornige und  
zeul unuertiglichen auch  
hartvergeschlun sunder auch  
dem heilige bitteris und siner  
liches leiden auch dem aller  
peinlichisten tocht von krutz  
gelitten und daran ge storb  
von gnaden in dem gotlich  
willen und rechenung auch  
in alle zimliche und leidliche  
widerwertigant ich und wil  
lichich ergehen und das alles  
gedultlich tragen und und

Amen wollen leiden auch den  
 zorn verdrucken und die rath  
 verhalten und die he und got  
 tzen auch den mit lassen auf  
 prechen sinde übersehen und  
 vertretlich auch die schuld  
 meins nach sin ablassen und  
 tnen die rechtgeblich mache.

Du in leiden und in ge  
 dult stercke und vor allen  
 ungelichn sachen behute  
 auch von allen zinnallendn  
 und anlegendn angeth und  
 notn damit von allen unbil  
 lichn gewelch und beswercu  
 tzen auch von allen kerkhau  
 ten und geprechen erledige mich

**O** heilige gotlicher prine  
 der lieb und süßheit der frude

laude  
 frumg  
 dich  
 liches  
 sch  
 zorn  
 schen  
 n sin  
 terb  
 dem  
 r am  
 an ge  
 dem  
 ven  
 und  
 ge  
 und  
 d daf  
 n und

Lieber herr **Thu** **we** **Ach** laude  
ostropig / und kille in uigner  
erhebung / und heit reniger  
ment **sch** / **Mit** dich heiliges  
görlisches was der gothait / und  
unser freude / **Durch** armen  
wehig bekant der sünden / und  
vast unuollkommen plussenden  
sünder / mit klain yemerthe /  
**Durch** dem heilige wasser / au  
ter / und klain wasser / aus dem  
heiligen mynsamen saich / und  
heiligen yeflossen / von gnych  
Wasche und ränige / auch we  
ig und laudig vber mein sünde /  
Die lauter weichen / und puff  
darauf / se steen / auch daru  
ledig / und mich davor zehut /  
dazu gutgemissend / und we

stendig auch gerechtwertig /  
 vnd gutgedachtig / mit dem  
 verstandigen guten gemeyne  
 zu guten dinge / mache mich  
**O** heilige gotliches licht  
 vnd lobe der welt / lieber he  
thn ghe th th laude zu lob  
 gutget / vnd vast in zucht  
 ghe mensche / pilt dich ge  
 rechter weg / vnd mache mich  
 auch armen unsterk / vnd  
 sachwertigen sinder / durch  
 dein heilige gotliche gutheit /  
 von gnaden alle meine zim  
 liche vnd weltliche gepete / sol  
 machet / gegen nemliche vnd  
 künftige / kinedelich erhoer /  
 vnd vaterlich gemere / das  
 kon gutig vnd zuchtig / auch  
 in guten sachen verstand



auch in dem mynsamen seib  
vnd hertz emp hangen **han**  
gnaden **verpichte** vnd **hema**  
**re** auch **sichre** vnd **maluer**  
sorget **dartzu** gelassen **vnd**  
nich die **beteten** **lauch** hie  
in zeit dem **heiligh** **armut**  
ze **eben** **willig** **arme** **demutig** !  
vnd **allweg** die **vnderworfen** !  
**Alex** **gen** der **welt** **vnerstige**  
**dauhet** **vnd** **verfmecht** **lauch**  
**verworfen** **vnd** **vernichtet** **vnd**  
**geantet** **villiglichen** **doch** **gen**  
**se** **vner schuldt** **vnd** **also**  
**darme** **vner scholtn** **vnd**  
**muerzagt** **lauch** **leidig** **vnd**  
**in** **quid** **vner droffen** **lauch**  
**die** **here** **vnd** **got** **allum** **gut**

und wolgeuellig mache mich.  
**O** heilige ewige leben und  
ganze gottheit her thu  
eye dich von sunden und vnre  
wolffer ment sch der dich he  
lige gotliche warheit und ge  
rechtigkeit lauch mein nachst  
und mich selber lauder oft be  
trogn lauch dich guellet und  
mit allweg in liden und zu  
liden dinen gehalten hat lauch  
maniguallichen vnoech  
lichen und oft aus zorn und  
gelug ge storn gutt dich  
heilige gotliche warheit lauch  
armen oft freuelichen und dich  
missetren lauch vil nachtr  
et und verflage lauch rechtlich

Sinder. Durch dem heilige  
 götliche parmherzikeit. In  
 denen gnaden behalte. vnd  
 in dem freyen zorn vnd von  
 gnaden. auch in dem götlich.  
 vnd in dem kuffelichm kriegem  
 vnghehorfame. auch in vnai-  
 nitat vnd vngemainsame.  
 damit in meinem sinder vn-  
 gerecht vnd vngerechtig.  
 auch vngerechtig. lasse nit  
 also von dem gnaden stien-  
 den mich. Sinder am. vnd  
 getreton nachfolger die. xpo.  
 in alen guth ding. mache mich.  
**U**nd dem laudigen veyndt se-  
 schreibe. vnd wider in. h. s. m.  
 der vor. vnd in meine end.

stercke und kuffage auch stark  
mitung west und bestendig  
besunder in kistlich in glau  
ben unuerzagth mache mich

**A**l mein lesten zein wolbe  
rath zum tode und mit alth  
kistlich in rechen und sacra  
menten mach selicher notwert  
wolberwart und in wachen im  
wurzagen kistlich in glau  
ben selichlich gestorben und  
betrauben empfahe mich

**D**ie heere erluger got  
in die himelsthe geselschaft  
der ewigen ronne und froide  
von gnaden lasse komen mich

**A**nd in dines himelsthn pa  
terreich frolich setze mich

**D**az ich mit dem lieben heiligen  
 luge und künigliche und  
 ein dich auch besthame  
 und messe ewig ich am ende.  
 Das heilige und weide al  
 les mite in dem göttlichen  
 namen. Amen **In got**

**O** her ewiger got. ich put  
 dem göttliche min samliche  
 ruche zeffhaffen. das alle dem  
 heiligen mit den engelischen geis  
 ten uns behalten die gabe din  
 lieb die zeit des lebens die stat  
 der ruff die frucht des abtes.  
 auch die geselthafft des ym  
 mer ewigen lebens. Amen

**D**ie süsse namen **Wort**



in gezeugnis / das er gezeug  
 nis erpüte von dem liecht!  
 das alle glaubten durch in  
**D**er was mit das liecht / in  
 der daz er gezeugnis er  
 püte von dem liecht. **E**s was  
 das warre liecht / das da leuch  
 tet / gleichm ment sein ko  
 mend in dise welt. **E**s was  
 in der welt / ond welt ist  
 durch in gemacht. **U**nd  
 die welt hat in mit erkant.  
**E**r kom in sein augen / ond  
 die semen empfiengen  
 in mit. **F**all wil in empfin  
 gen / den gab er gemalt / wos  
 kinder zwerden. **D**en die glau  
 bent in seine namen / die mit  
 aus den pluten / ond nicht

aus dem willen des fleisches:  
Und nicht aus dem willen des  
mances: sonder aus got sind  
geborn. Und das wort ist  
fleisch worden und wohnt  
mitlen in uns. Und wie hat  
gesehen sein glor: die glor  
als ains angebornens vom  
vater: voller gnaden und war  
heit. **Propterea.**

✠. **V**on diese wort des heiligen  
Evangelij behalt uns Jesus der  
trunckhafftigen manc sin in vol  
komen glauben: und bestirne  
uns vor allen vbel. Und der  
selb bestet uns in fern heiligen  
gedult: Das wort der mit mangeln  
in uns: in betrubniß in man durch  
da besitzen von unser selen.

**Für alle gute menschen**

**A**ls du versprichst alles gu-  
ten frommen got sich mit dich  
das du in kraft des heiligen  
sacraments **de** stuzest und be-  
stehest **alle** gute menschen  
deine erwelten guten freunde  
auch von gnaden nicht in wol-  
kommenheit aller gnaden **und**  
uns setzest in gehorsame ai-  
nlichkeit dem göttlichen gnaden  
freundschaft **und** in gemein-  
same dem heiligen kirchlichen  
Erchein **und** nach diesem elen-  
den zergänglichem leben in die  
dre ewiglich bleibend in der  
nem ewigen reich an alles  
ende **Amen** **für alle sinder**

**A**na milde schencklicher .viii.  
vater barmhertziger got vnd  
vergeber aller schulde. Ich  
bitt dem gotliche mildekeit.  
das du in kraft des heiligen  
sacraments aufhaltest vnd  
widerbringest. alle tadel sinder.  
die tief veruallen vnd von dir  
gekeret sein. den gib gnad vnd  
hitzig ernst. sich zu dir zu  
keren. auch ganze stetigkeit  
dir zubleibend vnd von dir no  
mer ewiglich zeshaidendach  
dem heilige gotliche vnd got  
lose barmhertzi keit. Amen

**F**ur die kaiserliche reinde  
O Herr got getreuer myner vnd  
liebhaber. meine ewigen hald.  
Ich heit vergeblicher sinder

menschen pitt dem heilige got  
 liche parrheit zikant. Das du  
 dich gnediglich erparnest.  
 vber alle die menschen die  
 mir ye laudt halent getan.  
 mit willen wort oder wech.  
 und zu das verzehest. auch mi  
 mer zusehest. hies noch dort.  
 sinder lasse di dem gotliche  
 gnad. wie in zeit darumb er  
 langn und ablas aller frey  
 sunden. Amen. *Traco*  
**O** fassse nam vnser herren.  
 In spund der himelstuffig.

*In honore 121 heris. 6. Y Decur pme.*



Im andachtig geget zu got der  
heilign dauerkhat fier mich  
vnd die gantz kirschenheit pr  
me. Ave maria am glauben.

**O** Allerhocherloblichster vnd  
allermehrigste. auch aller  
wunderwiltlichste vnd vnmess-  
lichste. heilige sterckende vnd  
wunderparliche. gotliche macht.  
gotes des almehrigen himelstg  
vaters. **V** Aller vneruoer-  
lichste vnd aller vnergrunt-  
lichste. heilige hohe. vnd ma-  
sende. ewige gotliche weisheit.  
vnd machalt. gotes des suns.  
**V** Aller vnerstlichste. heilige  
brieffe vnd trostende. auch er

leuchtende vnd sterckende got  
liche kraft vnd guttikeit auch  
warre myne vnd liebigotes des  
heilighen geistes. **A**llehochym  
dunste vnd allerseeligste heil  
ge **g**ott mererwige **z**ehrende got  
liche diuinitat. **I**n was got  
diuinitat in der person vnd ans  
in wesen **i**en wir dich amen  
got in der diuinitat vnd  
die diuinitat in amkeit en  
**A**uch dich heilige warre got  
liche emkeit. **I**n was zu ho  
hen adel vnd vorditait nach  
dir gepildet vnd zu vermist  
gen vocatuen durch die natur  
beschaffen. **V**nd durch dich  
hülige vnaussprechliche habe  
vnd diuinitate vnzertulage

angepetende gotsliche ambaht  
**I**hm xpm von sin haent waer  
 got vnd menscheit sem von  
 von dem ewigen todt erloset.  
**D**eromelke allerheyligste  
 gotsliche diuinaltaht, der  
 dermeer sundiger menscheit  
 dem heilige gotsliche güttaht,  
 von iugent auf mit megen  
 manigualtaht sünden vil er  
 zurnet vnd oft gelaudiget,  
 auch dich damit gewerret  
 hat, des sünden mit der verurtheil  
 ten sünde der hochmuett, die  
 da ist am gremt vnd anuaget,  
 aller yosheit vnd die die lie  
 ber hecc vnd got den ersten  
 vnderdies hat getaan, stoppe  
 an diemütlich vnd ruffe zu

Dre heilige gödeliche macht vnd  
tross vnd thinnige **andere** heilich  
**auch** flehe vnd pitt dich  
du alle dinge mechtelich scep  
hest **mit** tinnigen herten **vnd**  
grosser begir **das** du mich klan  
nntigen ment **sch** **ver** **alt** **lich**  
vorfest **das** ich vil onleudiger  
durch drucke der muhe vnd  
arbeit **in** guten dingen mit vn  
derge **sm** **er** **er** **er** **er** **er** **er**  
vaterlich **uber** mich armen  
sindigen vnd geprechenhaft  
hen **in** **er** **er** **er** **er** **er** **er**  
laude **ver** **er** **er** **er** **er** **er**  
lich **alle** meine sünde **mit**  
allen tzen vrsachen vnd vn  
stenden **die** ich ungetreue  
**vnd** doch vermissige creatur

Laiden man equalich in  
 der dich men hert got ond  
 steyher auch wider men  
 nach sen ond dus hail men  
 enigh seligkeit vil durch  
 mich selte ond oft durch  
 ond mit andern leydingen  
 han die mit hert synnen  
 vast laide sind ond warent  
 mich kaltes hert von gnat  
 mens liden herten. **W**nd  
 im in willen die zereich  
 ten alsul ich vast vnk  
 lechayen ond vil konfley  
 sigen sel ond myt vnk det  
 lingen kuchen gedechtyt ond  
 ond darmit muss kessen  
 vor ame fastlichen inie  
 an dem stat der als ich

klamsthemig hoffe / diezeit  
rechtlich gewalt hat / mich  
vast schuldigen zehorn / vnd  
zolt soluen / nach kinstlicher  
ordnung / auch mich keulim  
bequiesamen / mit dem got  
lichen gnad vnd hilf / vor  
den kinstigen zehuten / vnd  
also mein sündige leben ze  
bessern / **D**auon / so geruch  
mich / lauter vil vnclanten /  
hym für viterlichen zebühn /  
vor sünden vnd vor schand /  
vnd vor allem dem / das auß  
wider dem lob / ere / vnd dienst /  
auch mich vast vnfruchtig  
schuldich / an lob / an flei / an  
gut / vnd an eren / **A**men / **S**ch

trauer und Jam für betrach  
 erkeme und bekeme dich  
 du mein heiligt und thep  
 pher bist. auch mein gette  
 mer er löset und tegliche  
 aufhalten. segnaden und be  
 gader. auch mein aufhelf  
 fer und furscher. so thut  
 schuld bekeme. als ich vast  
 fernmige. hoffe mein selb  
 macher. an du. ich oftoer  
 uarnen nichts gutz vermag.  
 Darumb so püt ich vil in  
 gehez santer und oftoer  
 tigen. dich genaltun. her  
 und got. das du mich in fies  
 sichten. und oftoer meti  
 gen. materlich behutes. und

benareff vor allen unzimlich  
und unkeidlich auch schid  
lich und todlich wider  
tiktich darzu vor alle dem  
das da ist wider dem göttlich  
willen und geuallen befinde  
vor dem freyen und unkeid  
lich ungnade und wirt  
lich zorn auch vor der ver  
meidlich ungehorsame in  
vnamickeit auch vor geschad  
ten von der fremden ane  
dem heiligen kirchlichen  
**O** heilige unergreulich  
ewige göttliche weisheit  
vorchafft gotes des himmels  
lieber herr **ihū xpi** ich

Unkundiger und klaingedach  
 tiger sündiger menschliche  
 dich in dem getreuen Erlöser  
 smachteln an und pilt dich  
 der du alle dinge weislich  
 aufsuchtest das du mich  
 umwerfen ledest und vnder  
 weisest das ich oftz erstau  
 tet besuicht durch teufel  
 von der rauhheit mit boe  
 yee. Und gibe mir klainke  
 tochtugen von gnaden zu  
 gepreuchen und zebetrach  
 ten. In dankbarkeit der  
 gnade wunden und lieb  
 durch die du vnser Erlö  
 ser und selbait hast ge  
 bracht. Auch manget clay

gnaden **g**eben **v**nd **g**uttate,  
die wir von dem gnaden  
empfangen haben **v**nd noch  
teyllich von dir empfangen,  
aber ungedienet **i**och von  
gnaden **i** besmide dem he  
lige goeliche gütigkeit **v**nd  
miltitüt **i** auch dir mein  
sambait **v**nd süsse parr  
hertzlichkeit **i** an dir gnedlich  
beweiset **i** mit allen tugend  
ob wir **v**nd die zeeempfangen  
dartzu sth **i** **v**nd **v**nd **v**nd  
so gib **v**nd hilf mir auch  
mit tugend **i** allzeit **i** zesteren  
der die ontugent **v**nd als  
viel **v**nd verleihe mir ge  
dult **i** in allen meinem  
harten **v**nd gepreehn **i** auch

in allen mein leiden argsten.  
 noten vnd widerwertigkheit  
 so mir oft vntleidig anlegend  
 vst vnd noch zu steinlich  
 vnd selckh vnd bis mir vast  
 erschrocken trystlich vnd  
 vrende mir weul vorzuegen  
 die alle mon samlich. **Dar**  
 zu helf mir vast ungerodent  
 besynlich narnemen vnd nuf  
 lich vten auch begnlich vnd  
 veru stichlich volprugeten  
 allerliebsten willen vnd aller  
 behaglichstes volgeuallen.  
 auch alles das da dienet zu  
 dem gottlich lob vnd dienst.  
 vnd fardet mein ewige selckh  
 selckh vnd selckh vnd selckh

deine heiligen götlichen und kuff  
lichen gepete **also** dar allmege  
dem götlichen willen **me**  
hochsamere wille **se** und mein  
wille **deine** götlichen willen  
allzeit in götlicher vorcht **wil**  
lig und vndertenig **D**amit  
verleiche mir <sup>in</sup> mynsamen **dar**  
ich klar habe **am** grooffes be  
langen und gult zu gewinne  
und hab zu und nach den  
heiligen götlichen myne und  
lieb **also** dar ich oft mach  
pecc **du** h mein ewigen got in  
hoben in der allerhöchsten und  
alleredlisten **auch** in der al  
terleutesten lieb in vermit  
tegn **mar**lichen lieb hab **als**

du lieber herre **thou** **we** **ons**  
an dem stam und walgen;  
deins geheilighen kreutzes  
liebhaft gehebt; da du den  
allerpittersten todt **umb** **uns**  
hail laidtest; **und** **mein** **nach**  
**ten** **umb** **dein** **willen** **liebhab**  
**als** **mich** **selber**; **wan** **du** **herre**  
**pist** **das** **krut**; **das** **also** **gepinuch**  
**end** **wach** **set** **und** **sparend** **ge**  
**swindet**; **in** **das** **ich** **umwird**  
**der** **in** **dein** **gnaden** **mit** **besten**  
**mag**; **Such** **geruche** **mich**  
**kräftlosen**; **und** **didich** **auf** **huf**  
**ten** **in** **ges** **in** **thait** **meins** **leib**;  
**und** **bei** **guter** **kräft** **aller** **mein**  
**glieder**; **Such** **wol** **mügend**; **aller**  
**mein** **inwendigen**; **und** **auf** **won**;

digen schein. **S**ey gut verstan  
dich vermisst. **D**arzu fasse  
mich oft viel lebend. von gra  
den mein kirchliches langtehn.  
Zu teuflicher pesserung mens  
lebens. **U**nd mit verheug.  
das ich mit geringem alter.  
aus dieser zeit dics elends  
verschaiden in dem heilic  
gen gotlichen gnaden. und in  
gehorsam amkeit. auch in  
tremensame dem benant  
heiligen kirchlichen kirchen.  
**D**armit in bescheidenheit. so tu  
mir weidrossen. gnad und  
helf. das ich laffer. hie in  
zeit im volpennem dem got  
lichen willen. mit allem fleis.

füre im tute selige stünne  
vnd andechtige auch reims  
freudsame willigarmes kausch  
es vnd gehorsams wolkomes  
auch tugenthaftigs krostlich  
leben im obzug der gütin werch  
vnd der tugent auch in nach  
uolgeruge dem heiligen got  
lichen räte vnd in verglichn  
marnemen vnd nachkoment  
dem gotlichen Ensprüche vn  
vermachten als sul wir hin  
lessign in meine standt ge  
poret nach meine vermügen  
da durch ich unuerdenter  
mit hilf vnd fürdung eines  
heiligs verdienens keimder  
vns am kreuz erlanget auch

127  
Duch das verdien und gepetete  
hochwredigen Imlich frayn marie!  
und alles himelsthen heres die  
ich darumb mit fleis bitte von  
dem goelichen gnaden erwerb  
und erlangen muoge den hulde  
und gnad such nach diesen le  
ben die himelsthe enige gest  
schafft und die bei gnaden be  
halten und mit wider ver raue te!  
noch ver liese such erlange!  
am selige ver muessige wollen!  
tes kaestliche ende mit vor be  
raue aller kaestlichen regim!  
und sacrament nach seliche  
not lust in dem ich brueche!  
als ich nach mit wol muoge stehen!  
hoffe in dem heiligen goelichen

und gnedigen gegenwärti-  
 kait an zweifeln und an sozge!  
 wol und bestlichn verschau-  
 de. Und den also wolgesthyk-  
 ter! selichichn sterbe! in dem  
 gnaden! auch in amne rechtou-  
 watz! bestou! stet! immerzagt  
 ten! bestlichn glauben! in  
 steter hoffnung! und in trauw-  
 ligger myne und lieb! an alle  
 verzweiflunge! mit iberwin-  
 den alle meine vinder! siche-  
 re und vnrichtige! auch alle  
 vnzimliche! und vnleide-  
 liche vnderwertigkait! leib-  
 lichen und selichichn. Amen.  
**O** heilige allerkratte! vnk-  
 greifliche gotliche krafft! on

qualitat gotes des heiligen  
geistes. **I**ch biner vnerleuch  
ter ond oftongut sind  
ger ment th. **I**che vor der  
schaffend ond mündlich ond  
put dich. **D**er du alle dinge  
sen stymtlich aufbauest. **D**u  
du mich oft trostest. **I**ch  
hertzlich trostest ond er  
leuchtest. **A**uch stochtest. **D**u  
ich vil kraftloser. **I**ch  
den durch verdrissen. **I**n gu  
ten dinge mit abneme. **I**ch  
in tugendy teiglich zunehe.  
**U**nd in besunderheit. **D**u  
vil vnflüssig. **D**em heilige  
göttliche parrheit. **I**ch  
alles. **U**nd das ich zeul

in ander drey **!** schuldig bin  
 zu bitten **!** und darumb den  
 göttliche gnad wil und sol  
 gebeten werden **!** besunder  
 ymb frade siner und am  
 kait **!** von erst in mir selber **!**  
 in meine hertzen **!** auch in der  
 gantz kaitenheit **!** darinne  
 du alle zwitterheit und von  
 amkait **!** besunder in diesem  
 land **!** von gnad zu guter  
 und schlech amkait fuzest **!**  
 und stit lhest **!** zu leib und  
 zu sele fradedlich **!** Auch  
 darzu **!** mit ich vnnegder **!**  
 den göttliche gnad **!** umb die  
 kaitenheit **!** der heiligen muter  
 der kaitenheit **!** umb das giff **!**

lich vnd weltlich. Von tust /  
vmb vnser heiligen vater den  
Kobst. Kbst. Vnd vmb vn  
sern kirstlichen Romischen Kay  
Kaiser. Das du den beiden be  
sunder gnad gehest / also / das  
si patte / allwege in guten  
dingen miteinander einig sein /  
vnd also in ains bleibent. Vnd  
damit / in hilf austauch in bey  
gestendig seist / das si treu gest  
lich vnd helden von drem  
pholn vnd gegeben im treu  
berpung / vnglicher in seme ge  
wilt vnd vordit / also ord  
nent / sein / handeln / vnd gewuch  
auch si mit sampt / vnd  
Tren

**Cardinaln** **Bischoffen**  
**und** **Kisthouen** **auch** **alln**  
**kistlichen** **himigen** **und** **fürstn**  
**alle** **for** **kistentliche** **Diener**  
**geistliche** **und** **weltliche** **adel**  
**und** **vnedel** **regnen** **handha**  
**den** **und** **bestimmen** **auch** **ku**  
**fride** **und** **konkurt** **auch** **gut**  
**kistlicher** **zuecht** **und** **gleich**  
**vn** **gerechten** **gotlichen** **rech**  
**ten** **halten** **und** **dortzn** **aus**  
**lieh** **mit** **fleiss** **fördern** **und**  
**helfen** **nach** **ordnung** **des**  
**rechtes** **und** **notdurft** **aller**  
**kistlichen** **mentstyn** **der**  
**ganzn** **kistenhalt** **den** **ar**  
**men** **als** **den** **christen** **also**

dar dem heilige götliche gutt.  
durum am wolguelligste ge  
mügen hab. **Auch** dar Si dar  
zu in besunderheit / als si sich  
selber / dem götlichen wollen  
volbringen / als in in ihrem  
wirdigen stande vnd gewalt  
sam / wol zint vnd gepuere.  
**Auch** Si dem götlichen eeren  
vnd in selber / auch ihrem amte  
vnd gewalt / damit der gantz  
kaisten hant / stral daz sind  
**vnd** gepuere. **D**arauf so  
pitt ich klam / unger / don got  
liche monsamkeit / vmb alle  
gemaine kristliche menschen  
geistliche vnd weltliche / sel  
vnd vnedel / der gemainen

kuffenheit **D**az du die alle  
 auch begreiffest **u**nd **D**in da  
 nen göttlichen freude und freude  
 me neme **S**chond darinne kuff  
 tlichen haltest **a**uch **I**n gott  
 und hilf tuft **d**az di sich  
 alle **v**yllicher in seine stunde  
 und **v**esent **i**n dem heiligen  
 göttlichen wort **u**nd in kuff  
 licher gehorsame **a**lso hal  
 ton **a**uch **d**e kuffliche leben  
 darnach ordnen und **S**chick  
 nach kufflicher ordnung **a**lso  
**d**az die geistlichen **d**e dienst  
 und geistliche zucht **a**uch  
**d**e ordnung **i**n städelichen in  
 pfünge haben **u**nd die welt  
 lichen **a**lle **d**e ämbter **d**e  
 handwerk **d**e arbeit **u**nd

421  
Ite geyethe **o** junder te kauff  
vnd verlauffen **al** so vnder  
in yeneinander vnd vnder  
amander **g**etrewlich vnd in  
grewerlich **an** alle begiermisse  
toriben **h**andeln **f**ür vnd  
dring **n**ach freuntlich vnd  
günstlich **in**temander leben  
in kaislicher vnd pruederliche  
lieb **d**arzu **d**az di deme he  
ligen gotliche vnd kaisliche  
gepote halten **o**ben **o**nd vol  
bringen **in** dem vnd in lauff  
als **in** zmet **o**nd di die al  
mechtigen **g**ot **o**nd **o**ben  
hie in zeit **n**ach **o**ben nachsten  
vnd in selber **s**chuldig sind  
**D**an **h**ey **n**il **o**berlanter **h**e

keme **Das** die selben deine gepote!  
 sind unse aller regel die uns  
 leere vtel vnd gut erkennen!  
 auch uns vnderweisen **Das**  
 recht vnd vnochte **Durch** die  
 vore gemessen vnd erlösen  
 mügen **Dem ewige reich** **Als**  
**du lieber herr** **Thu** **vor** **seller**  
 gesprochen hast **Wilt** **du** **em**  
gen das ewig leben so behalte  
die gepote **Da** **mit** **so** **putt**  
 ich offthunther vnd kecher!  
 lablich vnd schich **Dem** **hei**  
 lige göliche kraft **für** **alle**  
 kistliche krankh vnd geprech  
 en **hastige** **betrüben** **traur**  
**gen** **armen** **clenden** **verdriben**  
**verirtn** **weis** **lofen** **betümen**  
**vnd** **hertze** **lanke** **ment** **stirn**

**K**. Innder fur die unſchuldigen  
das du denſelben in ſolhen  
vnd in allen tzen zuuallend  
vnd anlegenden angestond  
noth auch in allen tzen leiden  
vnd widerwertigkeiten gelest  
gedulc vnd di tröſteſt vnd in  
das von gnaden griedelichen  
wunderst vnd zu gut leuſeſt zu  
deine lob vnd dienſt nach  
deine wolgeualt auch ſinen vnd  
vns zu vnſer ewigen ſelikeit  
**V**an lab vnd an ſele auch beſim  
derlich mit ſich waſt vnmüde  
da vnd alle kriſtenliche hand  
vnd ſinnen in todes ſorgen vnd  
noth llegend das du den auch  
gelest gedulc vnd von gnaden

helfest **das** di sich zu cone  
 seligen **gaten** kasslichen ende  
 sthiltm **und** beruhen **auch** mit  
 allen kasslichen weiben **und** sa  
 carmentn **zu** dem tode **frucht**  
 und **beruhen** **nach** in **seiner** kle  
**reit** **nach** **der** **glichen** **das**  
**in** **den** **kasslichen** **schwangeren**  
**weiben** **auch** **die** **gnad** **geseft**!  
**so** **di** **we** **empfinden** **auch** **in**  
**toes** **sorgen** **und** **not** **das** **di**  
**sich** **auch** **achten** **und** **leib** **auf**  
**die** **hinfart** **her** **sorge** **und** **di**  
**auch** **von** **gnad** **er** **weist**  
**an** **se** **pred** **mit** **an** **schlich**  
**complet** **des** **kindes** **auf** **des**  
**so** **put** **ich** **dem** **heilige** **ort**  
**liche** **und** **gutige** **wider** **der** **gliche**

mit labait **v**omb alle meine ge  
sinnen vnd nahetn fremde  
duch vomb zugefüget **a**ugust  
vnd naturg **d**arzu vomb die  
ich schuldig vnd gepm  
bom ze bitten **a**uch damit  
vomb alle kassliche menschn  
besunder vomb die mir vthe  
in zeit guts habent getan  
mit willen **w**ozu **v**nd merckn  
geistliche vnd weltliche vnd  
noch also zu **v**nd besunder  
vomb die **d**ie mir in disen  
geistlichen standt gelossen  
vnd mich darzu gefordert  
haben **b**esunder mit frey  
ten seye vnd vnderwey  
**d**uch mit dem almesn von

fuer zeitlichen habe. **D**arzu in  
 lieb und freundschaft. **A**uch  
 die dienstverant in hyn sam  
 gunstiger naigung. **M**it mir  
 getoelt haben. **D**ie herre und  
 got zu lob und zu ey. **U**mb  
 dem willen und mir in meine  
 stand. **Z**u aufhaltung meines  
 lebens. **B**efunder umb vnser  
 wurdigen **W**eislichen **V**ater  
**B**ischof. **B**ischof zu bruch  
 sen. **U**nd umb vnser welt  
 lichen fursten und regner  
 ditz landes. **A**uch umb **S**ach  
 sinen **E**lichen zornahel.  
**D**armit umb alle vnser her  
 schaft von **S**terckung von  
 sen mir vil gnad und guts.

gute ich  
 von gnad

beschreibe. Auch will ich oft  
ungehorsamer dem göttlichen  
gütlichen umb alle meine geist  
lichen väter und mütter. Auch  
diesem. Ich mude in der geist  
lichen gehorsame und prüfung  
schafft ich bin. Auch umb  
alle die diser geistlichen und  
der menschlichen und ande  
hererschaft mit trachten  
in allen sündlichen und red  
lichen guten dingen und sachen.  
getreulich dienlich und  
begehrendig sind. In den  
alten hier in zeit. Ich lang  
den gnediglich kaiserst. In tag  
licher messung ihres lebens.  
auch in gehet und helfet.

willen  
allen  
A. behu  
schonen  
und allen  
alle die  
der an m  
noch dem  
trauget.  
der in dem  
alle  
trauget  
was  
sollen die  
sind alle  
trauget  
sind den  
sind noch

willigen volbringen, denen  
 allerliebsten willen, auch  
 Si behütet vor sünden und  
 schanden, auch vor schaden  
 und allen bösen. **¶** Damit thu  
 alle die gute werke, besim-  
 der an ihm beweiset, und  
 noch beweisen, in der  
 treueheit, widerlegen, besim-  
 der in dem reich, mit dem  
 allergrößen vollkommenen  
 gut, das du got und herr  
 selber bist. **¶** Darumb  
 umb alle gnade, gabe und  
 guttate, mir unuerdient,  
 von dem gnaden best bein,  
 und noch rechtlich beschicket.

und auch durch etliche Jene kist  
lichen ment schen. **in**re beweis d.  
**S**age ich dem gotlichen gnad.  
lob. **er** und dank. **U**nd pitt  
den heilige gotliche parmer  
tzege tuchheit. **d**er du mich der.  
und aller gnen heiligen be  
trauchomgen. **g**edenke. **w**ort und  
woethe. **a**uch aller tugent. **a**u  
den. **g**aben. **u**nd guttath. **d**atq  
alles antlas. **s**o den bestehn.  
und sind im der ganzn kristen.  
gast besunder. **d**urch die heiligen  
kristenliche kirchen volbracht.  
und geregelt. **u**ne dicheit. **w**il  
haffuz machet. **d**urch mich  
in disen und in allen men

zimlich und pottlich gelien  
 flehen und amuffen / **g**nediglich  
 kochoreft **u**nd mich die / **u**nd  
 alle ander gelere / **d**urch mich  
 und ander menschen / **f**ur mich  
 und fur ander bische hen / **v**on  
 gnaden parrherzlichen ge  
 weest / **a**lso / **d**az die diener  
 zu deme gottlichen lobere / **u**nd  
 dienste / **u**nd uns allen zu ewi  
 ger seligkeit / **l**ieblichen und se  
 lichen / **D**artzu allen gtau di  
 gen selen / **n**och im Negfere  
 leidend / **z**u trost und zu hilf /  
 auch zu erungung in penen / **u**nd  
 bald zu frucht / **f**ur ewig  
 seligkeit / **U**nd daz wir die

aus disen elend von demen  
gödelichen gnaden in dem reich  
vaterlichen empfangen war  
den. **D**asselb zed fuzen und  
dem heilige gödelich maief  
tat. **D**urche ewelichen lohen  
ewen sthanen und messen.  
an ende. **D**as beschehe  
und werd war in demem  
heiligen gödelichen nam. **A**my.

**D**urch vergebung der sünde.  
**O**ragile herr vergib uns  
unser sünde. **A**nd wie mol  
denen die unauferwiltlichen  
sünden ion undrlasse peme  
beruete sind. **B**itten wir  
dich. **H**er lahe uns. **D**az das

Was wir zu ewigen todt  
verthulit haben werde

gekeret zu am tynedigen

hulf vnd verfürmiget durch

**gym wunfn hpen . Amen**

**De fuffe nam vns hren .**

**Thu spi vnd der heiligst sag**

**Weder den simen /**

der weber ist mit wasser aufte

sanden **ohne bapst** **ist** mit

am metsh gefandt von got

dem was der namen **ohne**

sterke vns schone gepet als

des seluch **ohne bapst**

er vns künftiger sem vorfa

ger vns boger scriftmütig

ze sem . Amen **v. Do u. n.**

**Stul Inue et Veritas.**

311  
Mit dieser Drom pr nr und Que  
maria auch den gepethten Got den  
himelsthen vater ze ermanen der  
man qualigen leiden und des  
todes seins anaiten fins vnfers  
horen ihu xpi I pr nr. do:

**O** Demutiger und sensfui  
tiger lieber herre ihu xpi de  
sen helfen pr nr und Que ma  
ria wets geseprochen in dem  
vnd gedechtnis der angst  
lichen not die du hettest vnd  
laudtest am Tyeat da du  
vor vbrachten vnd dantzten  
zittend switzest pluntayden  
swais von dir abgymend auf  
das erdreich besunder da du  
komen wafft auf den punct da

du dich verwilligest in die  
 verkauffung vnd verratnis  
 demes ungetreuen tumber vn  
 verräters Jude Saccidoth / auch  
 in den ungetreuen Fraiffa  
 men vnd tumbigen diebsti  
 gen gemalt / auch in die ste  
 uenliche plüßigen vnd her  
 mailerigen schuldigen vnd  
 sundigen hende / der poshaf  
 tigen vnd neidigen auch ge  
 heßigen vnd schalhnastigen  
 valseyn vngetreuen verfluch  
 ten / auch vaxigen vnd plüßigen  
 fuden / den dural als am trütigs  
 sempel im garten des Bergs  
 dematicheln entgegen gien  
 gestals si dich mit pyrenendy

477  
vatheln **und** mit freudigen ge  
wappent henden **auch** mit swe  
tem **und** stethumb mitten  
nacht suchen zeuahn **und** dich  
da umb vnser erlosmagtinen  
exputest zeuahn lassen **auch**  
tner gestatest **dich** in schuldigen  
zemenen **in** der grausamen wank  
nus **dich** nider zemetffen **zete**  
tent **ze** stahn **ze** stoffen **ze** rauffen **z**  
**auch** in verpfeiden den myn  
dlichen caplichen **und** in hertes  
pinden **bes** under **in** das schent.  
Inerders sun **wey** der nacht in  
die stat **Jerusalem** **der** vier  
malthe richter **von** den du ma  
nigmal dlichen gemeret **und**  
bes under vor **Imman** dem **Erst**

gehalslagen **D**artzu geuerchten  
 an dem heilige richte **A**uch  
 vor tnen datgeben **W**nd mit  
 valsther zeugnis geuerget!  
 auch in waerheit verla  
 get vnd verlogen **D**amit ver  
 spottet **W**erfnehet **W**erwoerffn!  
 geachtet **W**erfthendet **W**erfseht!  
 vnd vernichtet **A**uch wer  
 fluchet vnd verdampnet ge  
 schetzet pist worden **D**artzu  
 in die unpaarmhertziige gais  
 lung **W**nd in der schaepfen  
 vnd spitzigen dornen zern  
 liche vnd spottliche krounge!  
**A**uch in die unuerschulte  
 ungewachte vnd valsther ve  
 tort **W**on dem ungewachten

und ungeren vorchign ichee  
pilato zu todt gewellet dichze  
kruzign Auch in maniggepa  
ke und unbesthaiden miss hand  
linge / die angelegt / auch in de  
pitter marter leiden und smerten /  
besunder in den aller penlichstn  
todt und aller schendlichstn /  
gott willidich in und gehor  
samlich n gegeben hettest .

**V**ett ich oft ungehorsamer /  
und ungedulziger / dich vil  
miltter herr **Thu** **g** / das du  
an das alles gedent hest / be  
sunder an die menige deiner  
abgemelten heilign platurign  
suaschrippn / die du umb uns



kreuzes gelitten und allermaß  
in der stunde. **Da** den heiligsten  
benedicte und vergottete seelen  
eine mynsamen künigin. **Der**  
sertz und durchgehenguten.  
verwunden. **Satz** fronleichma.  
Smetzenlich in verschied. **Wit**  
Ich verwunder mein sein. **Ich**  
vil süßer herr. **Ich** **Ich** **Ich** **Ich**  
das alles wellest erpben. **Ich**  
himlischen vater. **für** alle die  
peine und leiden. **die** **Ich** **Ich**  
solt umb meine sünde. **und** **ich**  
hiet verschuldet ze leiden. **Ich** **Ich**  
**W**irnsamer und getoener  
nichul. **Ich** **Ich** **Ich** **Ich**  
**D**atten **Ich** **Ich** **Ich** **Ich**  
**W**etz gesprochen in den ey.

und gedehntus **der** **im** **pin** **stige** **!**  
und unaußsprechlichen **myne**  
und **lieb** **!** **de** **du** **ve** **und** **ve** **zu**  
vns **hast** **gehebt** **!** **und** **noch**  
guedic **hast** **!** **die** **dich**  
Dazu **pracht** **!** **das** **du** **hiesel**  
in **das** **elend** **komest** **!** **und** **die**  
**ment** **schreie** **an** **dich** **namest** **!**  
**auch** **durch** **unse** **seligkeit** **wil**  
**len** **!** **manig** **ualt** **ige** **große** **pein** **!**  
**marter** **!** **und** **leiden** **auch** **an**  
**aller** **smertz** **luchest** **in** **toet** **!** **an**  
**kreutz** **hast** **gelich** **!** **und** **daran**  
**gestorben** **!** **damit** **!** **und** **durch**  
**deme** **obgenante** **heilige** **göt** **!**  
**liche** **myne** **und** **liebe** **von**  
**dem** **ewigen** **toet** **!** **moldest** **er**

lösen und damit uns das him-  
lische künigreich erwerben und  
erlangen (auch dazem empfahn-  
und uns zu behalt) dasselb mit  
samt allem himelstirn hez für  
lich besitz und dem heilige  
trotliche maiestat daselbe em-  
dlich loben krensthaeren und  
messen an ende. Das heische  
und wead wazem dem got-  
lichen namen Amen. **120.**

**O** demütiger lieber hez für  
ich pitt dich. Vauge dem  
himelstirn vater für mich dem  
abgemelb angestlichen plutuar-  
ten Inuas und Ermagne in den  
auch der obigen dem manig-  
ualtigen wiffhandlung. **121.**

.123.

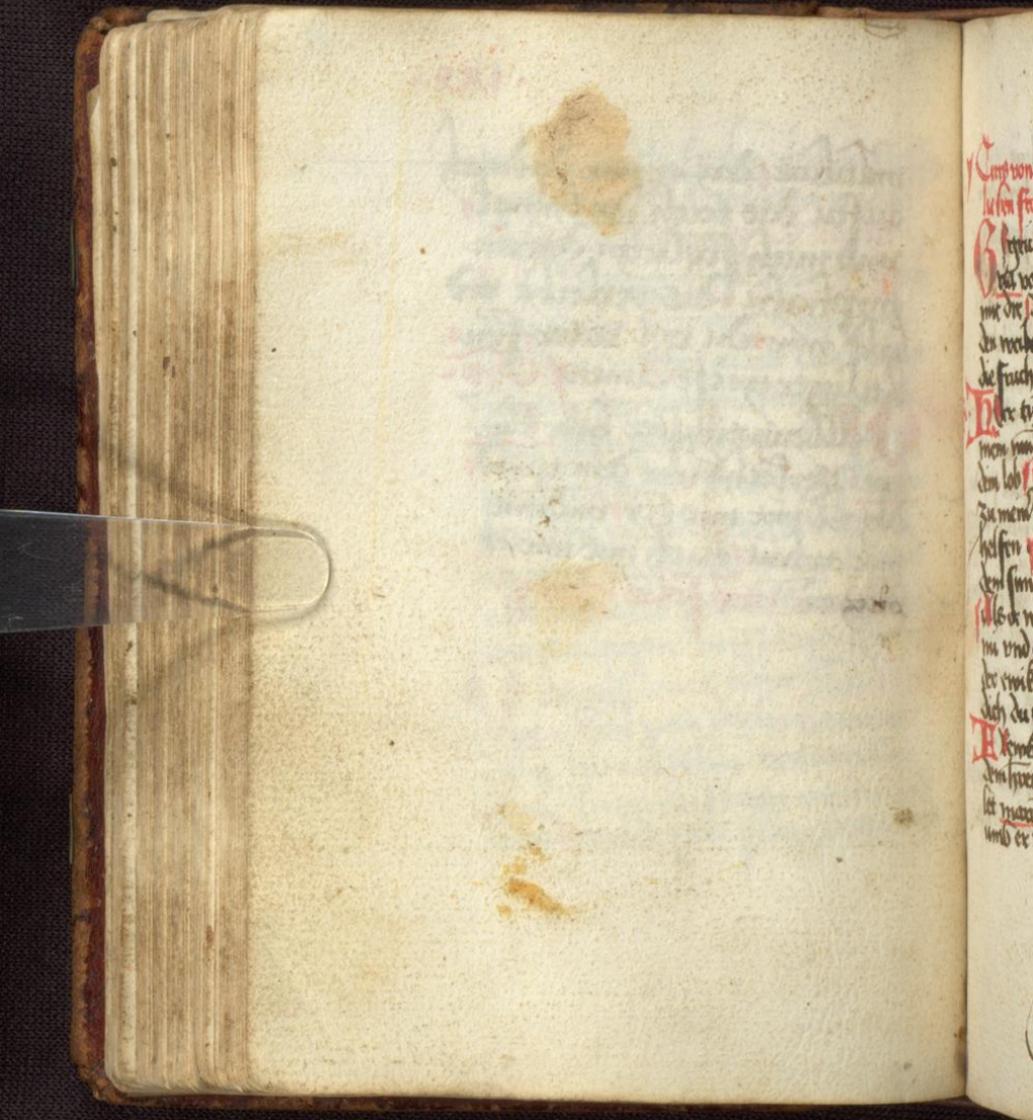
vnbestandlichen angelegt,  
 und mit sein väterliche macht,  
 das er mir da durch wende  
 und abtu alle meine vnzim-  
 lichen sorge, bekümmern und  
 betrübne auch alle befre-  
 ymige. Und mache mich ge-  
 sunt von allen mein krank-  
 heit und gepreuch, dartzu  
 behute mich vor allen schand-  
 lichn und schedlichn auch  
 vmeidlichn und tödtlichn  
 widerwertlichn. Auch mich  
 erlöse von allen vnbil-  
 lichn gewöltn und allen  
 zuuallendn und außgengdn  
 ängstn und not, besunder,  
 da und wen auch mir und



- 122 -

mitthat. das er mir dadurch  
 aufte das reich der himel  
 und mich frolich dazem  
 gmpfaher. das verleihe und  
 helf mir. du got vater. sin.  
 heiliger geist. Amen. **20.**

**V**allergütigster herre **Chri-**  
**ste.** Verleihe mir dem gnad.  
 das si mit mir sey. und mit  
 mir arbat. auch mit mir.  
 vntz **20. et folio. 20. v.**



**C**ompon  
in fin  
**G**loria  
et do  
mor die  
in roche  
die frucht  
**H**ere  
meu  
dem lob  
zu me  
helfen  
den sin  
als or  
in und  
der cruch  
sich da  
**H**er  
den spee  
let mace  
und er

**V**om von den sieben freunden in se  
lichen frauen der fünf samon manie.

**G**ehussie seest du ma **h**ysten.  
Vat wol sprachen der here ist  
mit dir. Du bist gesegnet vnder  
den weiben. **U**nd gesegnet ist  
die fruchte des leib. **M**aria **g**ra **v**ia **r**e **d**e **i**.

**H**ere tu auf meine lob sein  
mein munde wirdt verkünden  
dem lob. **G**ot naye dich  
zu mein helf. **H**ere eile bin zu  
helfen. **V**on dem vater vnd  
dem sun vnd dem heiligen geist.  
**A**ls du was im anwange vnd  
mi vnd allweg vnd in ewigkeit  
der ewigkeit. Amen **V**on frewe  
dich du geheiligte maria.  
**K**ommen wir ons in **h**ymn.  
Dem heren der seine sun erwe  
let maria zu einer mueter. **D**er  
umb er da worden ist. **D**er sin

Si in mater lab heiliget! **U**nd  
Gabriel der Engel von dem  
hohen himel ward gesandt!  
daz er gütlich verkündet den!  
in dem der todt sicket **der** ist  
gotes sun! in dem das leben  
ent springet. **an** **h**öre dich  
durch heiliget! **u**nd du seist  
unser vortprechen! **d**az wir  
leben im lichte! **d**ie glori sey dir  
herr. **39** **H**err erhöre mein geyt!  
und mein ruf kom zu dir. **oro.**  
**G**ott und menschen **we** **h**ader  
zu dir die allerhöchlichste  
sunffrawen **maria** zu am  
mutter verachtet hast ze erwe  
len! von der du herr genomen  
hast! **d**as lauter und mit fleiß!  
**H**ilp uns durch te allerhöchliche

wird laut; lauter laut des herten  
 vnd leichnamt; **D**urch dich **I**hn  
**I**hn gotes sun; vnsern herten den  
 wie loben wirn vnd lebendig  
 got; regierend in ewigkeit daz ewi-  
 gkeit. Amen **A**lle hailant  
 erhore vns vnd zus vns ma-  
 vnd allmeyer gnedig. **W**ol  
 sprechen wir dem herten got die  
 dank sagung **o** **A**nd diese  
 len aller ewigen gestorben;  
 erwent mit freude an end durch  
 die ewigen; **W**ir herten; **W**ir  
**B**rote lesen **W**ir vnser **o**  
**A**nd nicht emlaute vns in her-  
 sachunge; **S**inder erlose von  
 vns; Amen **o** **D**ie süssse  
 namen vnser herten **I**hn **I**hn vnd  
 der herten; **S**üssse namen der be-  
 loblichen; **S**inn; **M**aria; **S**ey

**G**efeyert in ewigkeit **v** laude.  
**D**u laetere muter loben wir die  
du got geporn haste **D**ich imk  
friben vren wir die du von ge  
fietet haste **D**ich muter grof  
mechtigh wir die du den din  
uallighn got erkant haste **D**ich  
heilige aufsermelte in aller welt  
erhobern vnd heifchen machn  
wir die du am got liebgeheit  
haste **D**u firtreffend mama  
dich lobet vnd gredet am got  
licher kor der engel **D**ich eret  
der orden der zwelfpuden **D**ich  
grofmechtigh allef kreft der  
himmel **I**n die fienet sich die  
grofmut der patriarchen **I**n  
die stolofhent die gemaine  
fchete der ppheten **I**n die fienet

sich am yuliche sthore der mar-  
 terer **D**ich vterer hoheit die  
 pruder schaft der pechniger.  
**D**ie sprichet mal das gesind  
 der suntsawon **D**ich hoch-  
 loet das gemame volth der  
 gloubigen **D**arumb du inder  
 vor sprachem miter gottes  
 genade von den hohen gote  
 hoheit **E**worde uns hie güt-  
 lich ze leken / stetlich ze gäu-  
 len / mütlich liebhaben / vnd  
 mütlich bekomen **D**ann in dich  
 geheuligete suntsawon hoffen  
 wir / mit werde ich gesehnet  
 ewiglich **D**ie gepreuet das  
 lob **D**ie gehort zu das lobge-  
 sang **D**ie die ere ewige  
 pänne des vater **D**ie miter

die glori / mit dem sun / vnd dem  
heilighn geist / in vnerewige  
welt der welt . Amen *Tempel*

**D** Allergutigste frau / *rus.*  
du allerredigste / vnd aller  
heiligste / auch aller seligste /  
allweg inn frum / Gottes ge  
perem maria / du aller  
siste muter vnser herren ihu  
hu in dem dienutigsten kraft /  
vnd gemain gnad / *Tempel* he  
lich nu / herent alle stand / vnd an  
yegliche zeit / mein sele vnd men  
geist / mein sime vnd verstant  
nid / auch mein gantz leichma /  
alle mein e rouet hutz / vnd mein  
gantz leben / auch alle meine  
mutter in vnd in ewigkeit . Amen  
**B**egruffet seist du / *Bruffung*



Der du von dem allerheilighen  
vnd frölichem leib madest  
nemen das fleisch in dem du  
herr hast erlediget das mensch  
lich geslecht. **S**ib vns dich  
selber in allen vnd über alle  
dinge süßelich liebhaben  
vnd dem aller süßeste muter  
getreulich zehren. **V**nd durch  
sire vns herr zu den freunden der  
seligen da wir dich ehelich  
mit got dem vater vnd den  
heiligen geist loben in ewigkeit  
der ewigkeit Amen. **Prim.**

**G**egrüßet seist du maria vil  
vnd erhaben. **G**ot naige dich.  
**D**u maria fremde dich gar fre  
**W**ad aber fremde wir vns  
wann maria hat geperet den alle

süß ist in dem gottes rind ist bli  
 den gelinge tinte faww. **Mer mag**  
 solhe foende yedenlich in den  
 netze **Man** am plum hat gepe  
 vet am plum **Die** plume freuet  
 sich mit der plumen **Die** metz  
 hat freucht pracht in der der  
 ment ist wider pracht vordt  
**Und** das durch **Adam** gewalt  
 ist **Das** ist yetz in **Ipo** wider  
 pracht **an** **I maria** freue  
 dich gute sete **und** benede uns  
 vor tau gnus **Das** wir uns  
 freuen im licht **heer** die sende  
 flux **heer** erhore mein ge  
 bet **Colin** **Ge** und meisch  
**Im** **Ipe** der von der geheiligt  
 ten tinte faww **maria** molte  
 geporn werden mit behaltung **heer**

im fawsthaft. Verleihe vns durch  
de alltheit loyß im fawsthaft!  
Das wir behalt die vnd te die  
lawer vnd ware leusthaft. durch  
dich ihm im gotes im v.

**G**egruffet seist du maria **Wage**.  
vollgnaden **Et** **Et** nange  
dich zu. **W**ora dem water **in**.

**V**reue dich im faw vnd so loffe  
vorn vns. **W**ora vns sind komen

die künig ihm got anzeihen  
als die schaffe zu dem herten

setz hat er angeuangen zu mach  
sen in fülle vns nere sat. **W**ora

von vns koment die weisen  
philozophi mit gaden **W**ora  
vndent maria die klare mater  
mit dem im vnd mit te schent

San **ihm**  
gemachet  
faw vnd  
te vns  
tere die  
terre me  
**Et** vns  
teff so lies  
suff die m  
moral m d  
erueuige  
**W**ora vns  
sile geget  
gel stuch  
den **W**ora  
den godes  
**W**ora vns  
vndent  
Wora den

An **I**hm in dem di sind hart  
 gemacht **V**an **S**onne dich im  
 fraw und so lothe hond mit als  
 für uns **S**on **S**on sein im liecht  
 here die so die glori **S**on **S**on  
 exhor me get **S**on **S**on **S**on

**G**ott und menschen der du vol  
 test so lich mach dem aller  
 süßte miter die im fraw  
 maria im der zukunft und ere  
 erpöte der dreyer kunige

**V**o uns durch die aller süß  
 süße gepete erfremung der  
 geistlichen ungen und frow  
 den **S**on **S**on selber **S**on **S**on  
 dem gotes sin **S**on **S**on

**G**rußet seist du maria vol  
 ungen **G**ott **S**on **S**on dich  
**S**on dem vater **S**on **S**on

dich fratische **zuntzwar** **man**.  
**W**nd wir sollen uns freuen  
vberklarlich mit dem erfanden  
**ijo ihu** vnd sollen mit auß  
reiß mit der heiligen er schei  
nendy **sunen**. Si hat angehe  
ze erleuchten die heiligen vater  
hze shellich / die er schen  
habent in der vorpurg der hel  
len **re** freuent Si sich der vor  
heit / vnd sind erlediget von  
allen sachen / vnd erloset von  
der peyn / vnd lebet in dem wort  
gotes in dem Si sind erleuchtet.  
**in** freue dich **zuntzwar** **man**.  
vnd vis uns also frachper  
wie vernoret werden in dem lutz.  
herr die sey die glori **in** **her**

erhöre mein geyet **2. Toilette.**

**G**ott und menschlich **güte ihu;**  
 der du als ein stolische freund  
 erpöhen hast dem alleckheiligs-  
 ten miter; der erloblichm almw-  
 tinn **frayen marie** im dem aller  
 schimpflichstn verbonde **schaffe**  
 vns also in dem freunde mit  
 zetracht; das wir bedien zu  
 der himelichn freunde süß-  
 elichn ze komen **1. durch dich**  
 selber **ihu xpm 2. Koney**

**G**rauffet seck du maria vel  
 gnaden **3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.**  
 zu **27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.**

**V**ilgütige **iml frayen maria**  
 forme dich **1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.**

**W**ir sullen vns frolichn frayen  
 nam vnser hoi. maachug betz.

eilend aufgestuyn ist über den  
fule des himels / da er glantz  
lich regnet in der obersten  
kornat des himels / in der uns  
senaitet wirdt / die waze lehen /  
und die schimpflich / das von  
**Xpo ihu** / geschen vorat / und wirdt  
allweg fruchtbar / und in dem  
vonat empfahlen alle her sth  
ende erwe **in** / freue dich in  
gute tumb / und pis  
du vns also am weg / da wir  
hail wertz werden in hecht /  
die glori sey die herren / **2.**  
**Ther** erhohe mich **2.**  
**collet.** **G** / und menssch  
we hie der in dem verunfere  
partichn auffart / solich hast  
kremacher / die selb demer alle

liebster miter der selblichen  
 allweg zim kranen maria: **te**  
 freue vnser hert: gleichouch  
 vnd vnser sele in dem hant in  
 tuer honigflüssigen lieb: dar  
 dem heiligen namen vnd der  
 sel allwege sem in vnser munde:  
 Durch dich selber **Thm** **Am** **z**  
**G**leichet stift du **Messer**.  
 maria woll schuden **z** **H**.  
**G**ott hab vollen zu meiner  
 helf **z** **Flor** dem vater **z**  
**an** **Darumb** du heilige **Tim**  
**fron** **ym** **H**ewen vnt vnt  
 vnt freuden **am** der heilige  
 troster **von** der höchsten vnt  
 mit **ist** er gefande himlich:  
 dar er her am gossung den an  
 der gungen vnd gluckigen **am**

**M**us muſter hat hat das ver/  
hüſſen den apoſteln **U**nd ma/  
ria iſt ſer muter / was wunderlich  
über die alle alſo erleuchtet **D**er  
ſi am weg war den andern  
**D**arum du heilige Jungfrau  
ſchene dich und wir am lieſte  
brüder **D**er wir uns ſich  
im heil die glori ſey dir heil  
**H**err erhöre mein gebet  
**G**ott und mens ſich **S**ollet  
**H**er **H**er **D**er du von der oberſten  
auffangung der himel haſt ge/  
ſandt die maſſen reichliche und  
es heiligen geiſtes über den al/  
lerduerleuchtigſte muter **M**aria  
ſich **M**aria die hoch erleuchtet  
mit und erret mit der heiligen  
jugenden **S**ib mildeſich und

Durch die allerheilighstes we  
sone dem allerheilighstern  
und segen Durch dich selber  
Ihm kom was ihm **Compt.**

**G**rauffet stet du maria voll  
gnaden **G**et unser hailant  
de leze uns sond leze von uns dem  
zoon **G**ot hab willen zu  
men helf **G**loria dem vater  
an frewe dich kunigyn der himel.

**H**erren vor uns nu **ym**  
genug **H**an vez oft vort die himel  
die muter godes mit den gesche  
ten **H**aus grauffet die fuffen  
te smalt **H**ehe die muter der  
gutheit hat vez zerpochen alle  
betrogenheit **H**arumb du muter  
imne **H**an ich putte erparne dich  
in **H**an du fuffe maria **H**ilf

inladen haben mit uns. Und ze  
begeben in dem roetz. **W**ir  
magelich dem sent. **W**ir  
dich künigim der himel vnd schenk  
uns allweg also. **D**ez wir gewinn  
das lichte. **W**ir ghor sey die heit.  
**W**ir herr erhöre mein geyet. **G**  
**G**ott vnd mensich. **H**ymn.  
**H**u der du deine Ersonen mu  
ter die künigim maria erhört  
hast vber alle löwe der engel. **S**  
die gesetzet hast zu künigim  
aller himel. **D**a si sich vber  
sprechtlich froewet in eriltand  
erilofat. **V**erleihe uns zu dem  
lob vnd daz ewighe miltich  
zupuffen vnd in dem reichem  
dich mit froewen. **D**urch dich sel  
ber. **H**ymn. **H**ymn. **H**ymn. **H**ymn.

## Die widerkräftung der schon freylich

**H**ör dich mit Isaac meiser  
 xpi die du durch das ore den gottes  
 empfangen hast von dem heiligen  
 gabriel **V**erweil dich man voller  
 gottes hast du gepredigt an peme  
 mit der schame der lichen **V**

**H**ör dich das die opffrauge der  
 himme und te andacht **V**erweil dich  
 gellen demes sun **V**erweil dich sam  
 Es wurdet schonen die verstande  
 demes sun den du mit freitlich  
 geflocht hast den tode gelut  
 haben **V**erweil dich mit dem auf  
 geuarenden xpo der die zergeht  
 zu den himel von augner te  
 gungte tranen **V**erweil dich das  
 die der himelische troster verstant  
 ist worden im reinem collegio **V**

**V**erwe dich, das du nach **xpm**  
aufsteigest, und ist dir die  
große erde in den palast des  
himmels. **V**er die frucht de-  
nes leibes, durch dich uns zu  
niessen geben wirdt, in dem  
ewigen leben. Amen. **Die**

**G**egrüßet seist **yguch** **marie**.

Du trugin der himel, begrüßet  
seist du kern der engel, begrüß-  
et seist du heilige wurzel  
der das licht der welt aufgan-  
gen ist. **V**erwe dich du erde,

sams wolgestaltete über alle!

**D**u gezintet, taugest got seie,  
und patt allmeire für uns **xpm**.

**V**er die für uns heilige we-  
ter in grotes, das wir hradig  
gemachet werden. **A**er **gnade**!

und verhaißunge **2m. Pro.**

**H**er wir bitten Ingerichte  
vns genemten dem gnade als  
der du den engel sandtest ha  
ben wir erfant die flaißner  
durg **2m. Pro.** Durch sei  
leiden und kreutz worden wir  
gefuret zu der glori der vor  
stende **2m. Pro.** Durch den selben **2m.**  
vns in hien. Amen **2m.** Die  
gungge **2m.** segnen vns mit dem  
bnde **2m.** die aller süßste **2m.**  
fraw **2m.** muter maria **2m. Pro.**

**U**nd die seligen geader der  
sint fraw **2m.** mane **2m.** die genemten  
habent den sin des ewigen va  
ters **2m.** und derselben prüße **2m.** die  
te sauret haben vns in hien **2m.**  
**2m.** **2m.** der du lebest got **2m.** und wog

meist durch alle welt der  
welte- rimen.

- 145.

alle welt  
en.



Diese Siben Ermahnunge vnd ge  
 pte der angstlichen auch sinen  
 lichen pluckelgefften vnstlichen  
 hien ihu xpi vnd me  
 Da susses vnd munsam  
 lieber heer ihu xpi. Sehe  
weel den narn. Alle du in dem  
 heiligen Eynhait an dem achten  
 tag dem gepred nach gepot  
 vnd ordnung der allen ee an dem  
 rarn vnstuldigen feusth ghat  
 maudest besintz vnd das selbs  
 von erse mit vnser schulde  
 auch vnser erlosunge in grossen  
 sinen vnd leiden veroffest  
 dem heiligen kospess vnd tenet  
 wesen vnder pluck auch erlai  
 de st vil daz du vnz du gehul  
 test. Du ich dich lieben heer  
ihu xpi daz du daz vnd alles  
 dem leiden auch dem stendlichen

92  
tut an mir armen sinder mit  
luffest verlohn werden sinder  
mich heilig machest. Das ich  
dem heiligen namen teulich  
heiliger auch loke und ere. da  
von so geruche von mir zeul  
heiligen absneiden alle sinder  
liche leere der gedenth. wort.  
wilt. und weilt. auch mich  
hailest alle meine seiblichn  
sunden. Des sinder die vnreue  
der vnreue. vnreue. vnreue.  
und vnreue. und mich da  
vnder gnadichn ygest auch  
helfest. vnder die tugent der  
reue. reue. und heilt  
mit allen tugent. auch a  
wilt. weilt. mach dem alle  
leiblichn mogetallen. In dem lob

ern vnd dienst auch mir furder  
lich zu mein ewigen seligkeit

**D**usser vnd mein **ew.**

**h**amer lieber he **h**in **ye** -  
**k**ukom dem reich. **Als** du an

den **S**perg **h**ingend auf eine  
herten stam in grosser **h**ingn  
andacht dem **h**iml **h**in vater  
unpate **h**ond in **h**erreichn  
batest **h**o es muglich **h**er **h**er  
ke von dir **h**er den **h**elch der  
maxter **h**och mit **h**er dem **h**ille  
besthe **h**er **h**in **h**er vaterlicher  
wille volbrachte **h**er **h**ond in  
we **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er  
ten **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er  
ten **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er  
den **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er  
erkuntest **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er **h**er

von sinder  
in vord  
achest  
amen  
e vnd  
von me  
den alle  
edent  
h  
ne  
und  
die  
in  
und  
in  
tugend  
hat  
ach  
len

denne Ingeende auch künfftige In  
mendige vnd aufmendige bitter  
widern auch marter vffschütliche  
vnd hämliche. Auch daz In von  
dem vngetoorn jünger Jude da  
roth soltest verdras werden. Durch  
seyn sal schyn kusse. Vnd von der  
Frau sammen wutend in heere der  
juden romb mitten nacht im  
garten. vnk schandlich geuon  
den. hertlich geslagen. kreuz  
sen. troy mich in deruffet. auch  
trewlich nidergeworffen. ge  
töten. bespülen. vnd strenglich  
gepönd. daan also in schand  
ten. elendlich gen iherusalem.  
Sei der nacht mit prynnen. hab  
den. vnd genagender hand. mit  
manigerlay rafften. von erst in  
dus hore Anne des Bischof selge  
furet pist worden. vnd wir in.

von aine seine dich geuelichen  
 vnd huet an sein heiligs mange  
 geslayn auch du vast verlogn vnd  
 vbel gehandelt. **D**arnach stue zu  
 preim zeit **f**ür die zwen Richter.  
**H**ayphan auch pilatus **g**eymnd  
 vnd geuangen **g**eschicket auch  
 fue heuden den künig vnd da  
 war in allen auch den künig  
 smelichen vnd spotlichen miss  
 handelt. **v**al schlon verflaget  
 zeuget auch vngerechtich ver  
 urtheile. **V**ut ich dich diem  
 sein lichen hren. **K**am **v**ym **d**az  
 in die wuneney leubnen mir  
 lassent faucht bremyn. **D**nd **d**az  
 den reich zu mir kom. **d**uch mich  
 siere an den **S**perg der andacht  
 vnd tunkat. **a**ls d. **d**az ich dich  
 auch mit **m**irge von nicht amete.  
 in geist vnd in der machart. **d**uch

bitte ich das du mich straffen mach  
est vor sorgen dem vngewissen und  
mich gnediglich behesse auch zu  
veste **mae** - soile mit betrachtung  
meiner sünden im das gericht wei  
ner gewissen und mich da le  
digest von allen angst und wagen  
und trüb salz. **Es** sündere von der  
vntugend der vnmessigkeit und  
vnterscheidenheit auch von allen  
vntugenden. **Und** mich dardie  
trefest auch helfest zeuben die  
flucht der messigkeit und vntersai  
denheit auch alle tugent und  
guth werth. **Dir** ze lobem auch  
densthand mich zu seligkeit Amen  
**D**uffer und nimm sam **per**  
licher he **im** **pe** **in** **ville**  
hede als von himmel und in der  
erde als an mi an die seile

wolle werdt als im Himmel und  
 in erde. **S**ie die an die seule  
 nahend und ploßte im wasser  
 felt und fast heuchelich gepen  
 den madeß. **A**nch darin mit  
 schreyen geyßeln. **G**eyß und  
 staltyn. **U**mpaxmhertzidich  
 geslagen. **A**nch verharren und  
 betrimmet. **D**az du von wasser  
 all von dem heiligen wach  
 nam. **D**em heiligen kofers  
 rosenmarckes plut. **A**uf das  
 erlich flos. **M**it ich dich  
 lieber herren. **S**ie von. **D**az du  
 mich also begetest. **D**az dem  
 heiligen gottliche. **D**urch mich  
 allweg vohbracht werde. **U**nd  
 mich zu die pindest. **A**n die  
 seule. **D**em heiligen vollkommen

lebens leidens und todes / auch di  
nes wachens / daz du da zu uns hast /  
und lichte da zu uns hast /  
des ich daz mit gnade / als  
gegaiselt / auch geflagen wert /  
in geistlicher vbrig / auch al  
zie zu dem gotlichen dienst  
willig und gehorsam / des die  
plut dem gotlichen wone und  
lieb / mich vberfluslich vber  
gesset / des daz von mir sag  
sen / die pache aller vntugent  
und sund / des milt die vntu  
gent des zorn / auch der gey  
mbait / und mir daz mit gne  
dich gelest auch heffest ze  
vben / die sagent der gutheit  
und fruchtbarkeit / mit allen  
tugent / auch guts weisheit /

auch zu dem ewigen lob  
 und dinst / auch noch für  
 lich zu dem ewigen selbent **day.**

**O** du mein heil **pr. me**  
 heil **pr. me** / **pr. me** / **pr. me**  
pr. me / pr. me / pr. me / pr. me  
 in weisheit weise mit einer  
 schenken und spitzigen Feine!  
 als ein feing / nach Honichen  
 und spottlichen gebornet / die  
 die in dem heiligen feingebis  
 haubt / durch den heiligen horn  
 schale geduldet und genestet  
 woad / und mit den mer von  
 dem auf erlösung / davon dem  
 heilige koster plus / über den  
 myndliche unheil ab was / aus  
 die auch von den wasser / und  
 verfluchtes auch plücker fuden!

mit dem stinckenden vortage sprach  
ein vortage verfochten auch den  
nathe und hille vom dem plu  
tigen auch sindigen henden ge  
haffflugeh. **D**ies ist dich  
lichen haren **Ich** vom dem  
mie toglischen verleihest die  
matrisch prot / auch die lee  
lich und die sacramentlich  
zu mein leiblichen auch se  
lichen notdrast / als mein se  
malat getreuer he und ku  
nig. **D**uch mir die kame  
vffstehen dem heiligen lutt  
lebens und smertens / und  
elich druckst in die hant  
mein gedechtnis. **D**ies ist die  
tichlich gedechtnis sey / auch se  
traue in alle dinstzeit.

besunder des leuen vnd aller  
 der smertzen auch leuden auch  
 in dankherheit aller dinge  
 die in vermaungen worden  
 gnuet / gubet / vnd guffat /  
 mir von dem gotlichen gubi  
 keit bestehen vmerdnet /  
 also auch / der du doch von  
 mir syren alle ontugait  
 vnd sünde / besunder der on  
 tugent der hochmuet auch  
 der eitolkait / vnd mir von  
 gnaden dardir ghehest auch  
 helfest zeuben / die tugent der  
 demutikait / vnd alle tugent /  
 auch alle gute werck / auch  
 zu dem lob die mens / vnd fur  
 vreluch zu mens selikait / Amen

**O**medig und wer **ps me.**  
geblieben **habet here** **in** **ps**  
und **scap** **one** **unser** **schuld**  
als **und** **we** **vergeben** **unser** **schuld**  
**dagern** **als** **die** **den** **heiliges**  
**gebunden** **in** **der** **heiligh** **ma**  
**ing** **malige** **ym** **herodich**  
**verpachen** **un** **schuldlich**  
**an** **alle** **bestimmung** **abgegeben**  
**auch** **aus** **der** **besten** **und**  
**verhoren** **leichnam** **abgerissen**  
**ist** **worden** **davon** **die** **heylig**  
**die** **heiliges** **verpachen** **won**  
**von** **nem** **wer** **stet** **und** **mit**  
**der** **ro** **sema** **wen** **plat** **ey**  
**lych** **auch** **geirid** **ich** **won**  
**plut** **und** **ab** **wen** **auf** **das**  
**erdrack** **in** **grossen** **huten**  
**smetzen** **ps** **ist** **ich**

lieben hren **Jhm xpm** / dar du mir  
 mein schuld verzehest / und mich ab  
 zuchest / den allein machtst du der pa  
 ser sünd / und verzeiden / auch poste  
 hemmheit / und aller vntugent /  
**B**esunder der vntugent der geiz  
 hit / auch der zorn / forqualt /  
 und aller der / die du heb in  
 der sünd / auch verzehe mir die  
 tugent zealen / **B**esunder die ta  
 gent der milidit / und gnust /  
 zu dem göttlichen lob / auch  
 dienst / und frödelich zu men  
 erwarer selt / Amen **Je me**  
**O** In unser süschere der  
 walt / die ver suchung / hies  
 her **Jhm xpe** / **D**u nimmst ein  
 uns in ver suchung / **J**es da sa  
 mer / auch vntarm / hertzlich /  
 aufgender / und plosser / mit we /

womtz krankhen leichna / auch  
auf den stromen des locutze /  
vnachtwelich an allen aufent  
halt mitte genozzen list vnd an  
Vnd da dem heilich hochw  
dus leichna / auch dem vome  
vnd paine / mit starkhen stoch  
stoeniglich au samandes gew  
gen / gewelche vnd gepanet vne  
ten / auch dartzu / Das dnoch  
hant vnd fusse / drey pullm  
asnen netzel gefluch / vnd da  
nit an locutz / gehet auch  
genugolt / Vnd darhach mit  
grossen gestroch / auch honlich  
gestoite / wersch in die hoch  
aufgehret / verhelet / vnd dich  
also an dem locutz / hangend / mit  
dem strom / verminnt / auch dorch

löchrichten leichne / gelim  
 lassen abweits in den tieffes  
 loch vally / davon sich der self  
 den heilig leichne / am lobtz  
 aller ersthütet / vnd dem  
 heiligen beschloffen vnd  
 sinde durch hende vnd fusse /  
 mit den negeln empfangen /  
 von neyden vnd außsprachen /  
 vuch mit plut vast vnen  
 vnd fließen / durch die gross  
 jämliche smertzen vnd lody  
 hast gelien / Mit ich dich lie  
 ken / von dem / das du  
 mich mit en laite / in ver such  
 mig / dem du ver fennest / das  
 ich ver vome vone / sinde  
 vne die hende  
 vnd unfruchtbar vnd / auch  
 die fusse mens visten / gemis /

und wannthe hi spanest auch na  
gest / an die kerke / und heiligen  
götlichen und kirstlichen gepote /  
das ich die vlt auch vortring /  
und dadurch werde auch hast  
alle vntugent / und bedarft ni  
de dem lobe auch etc / hi mder  
die vntugent der draugheit /  
und der verdrossenheit / auch  
de himlaffigkeit an dem got  
lichen dienste / und wie dardere  
golest / auch helfest vben die tu  
gent der gestiffenheit / und be  
groß zu dem gütlichen dienste /  
auch alle tugent / und guten  
werck / alsuel die dienen / zu  
dem götlichen lob etc auch  
dienst / und wie ferdelich zu  
mein ewigs seligkeit / an alles  
ende / Amen / *ps 117*

**D**u mynsam klostere des  
 menschtlichen geslechtes  
 herr ihm xpe. Du erlose  
 uns von allem. Als du zu  
 zeit elendlich und erpennlich  
 in grossen smertzlichen kunden  
 mit swern krankhen leichnam  
 daran vtzall verwundet in  
 grosser yellig kelt und frost  
 mit hende auch ploster hin  
 gest hoch an dem selm des  
 krotzes / aufeinander gezogen  
 gespanet und angenagelt  
 mit hangend verminnen  
 haube mit letcubyn schen  
 und gepedy mit schmetz  
 hronen mit wunden augen  
 mit dauten ruffend made  
 gedrenket und bespittet mit

effig und gally mit haiffen stime  
mit seuffzender wamer feib mit  
kouchenich wudern mit achwend  
teawerig herten mit salter  
und stougender gedult und  
verpottet von dem ein schach  
auch von den posten tuden  
da lastest am kruz den aller  
finertlich istin und allerstent  
lichst in tude auch wader die da  
aus groesser und gramer rath  
der tuden meidlich aufgeten  
den heilige stein und heite  
mit am stouphen lantzen  
und dnoch stochn daraus w  
indlich in wun maister und plut  
vne zu eroug erleidung mit  
sch dich heben hren h g n  
dar du mich von gouden sel  
loftest von allen vbeln und mich

war  
ang  
wath  
was  
und an  
für mich  
lucan  
hange  
in  
w  
conce  
tate  
fla  
vne  
in  
rauch  
w  
denn  
offen  
den  
kros  
mely  
w

nagele und hengeſt an das  
 anſtlich auch ſmertzliches  
 Inochſtockens lebendig kreuz  
 das du lieber got ſelber piſt  
 und an dem holtz des kreuzes  
 für mich geſtorben das ich  
 daran verlihen genügele  
 wunge in jünge leye und  
 lieh auch da von dem gnad  
 erwerbe und erlange und ich  
 tige klagende auch mit lei  
 den ſchwere betrachtunge  
 in dunkelheit und heilige  
 ſucht und verdienens alles  
 dem heilige hamliehen und  
 offenbarlichen manigfalti  
 gen bittern leidens auch ſmertz  
 lichen ſchmertz dem obge  
 melten allerpenlichſten  
 todes von kreuz gelich und

nich lofest von allz wey we  
pochten / vntz den vntz hoch / auch  
von allen vntz gendz vntz fund /  
besunder von der vntz gendz des  
nides vntz hafftes / auch mit vntz  
graden darvntz / vntz hafftes / vntz  
helfest zeugen / auch vntz hafftes /  
die vntz gendz der vntz wey vntz  
lieb / auch alle vntz gendz vntz gute  
werthe / **Buch** das ich mit allz  
kafflichen menschen / besunder  
die / da sind vntz vntz hafftes  
vntz hafftes / hie in vntz mit  
dem vntz hafftes / also vntz  
kafflichen vntz hafftes /  
zu dem lob ete vntz dien / all  
vntz vntz an auch in vntz  
vntz vntz / auch vntz vntz  
lobz / hafftes / vntz hafftes

behalte **h**ond mynd verliest **D**och  
 ich mich freisich **l**esmedean  
 men leste **z**ich mit allen  
 fastlich **u**echty **d**as ich ge  
 wicklich **u**aus di stem **h**ermet  
 tal **w**alkemact **u**ap **z**n die  
 in dem reich **d**as mit ally  
 dem eruelen **l**esich **u**nd die  
 das **l**l **e**uicklich **l**aten **e**ry **l**ig  
 vnd **m**essen **i**n dem **h**erlig  
 gotlich **h**uamen **A**men **f**







¶ Tuus von dem leben vnd liden auch  
 dem allerpeinliche sten tode vnser  
 lieben heren ihu xpi den sand hie  
 nim der heilig leere dem erinlich  
 Kustico zugeschriben hat. **Verord.**

¶ In diesen nachgemelten siben  
 zeiten hat der godes leere sand  
 heronim diesen Tuus gemacht  
 vnd dem obgenan erinlich dem  
 Kustico in am Epistel zu ge  
 schriben die er empfangen hat  
 von gote am geseitlich n wolge  
 leeren man den er selber als got  
 vnd michtig hiele vnd gläubet  
 das zu seinen zeiten als er mag  
 net sein gleich mit wer mach le  
 ret als er daz ist. **¶** Und spricht  
 mer in der Epistel das der

heilich geist vollkommenlich durch  
in ihu in diesem gepet und tust  
begrieffen und bestossen hab alles  
das das da gehoret zu dem gan-  
tzen leben leiden und todt **Christi**

Und dartzu in derselben weise  
und ordnung als es dienet zu  
unser ewigen seligkeit. Darumb  
lobet er es über alles das man  
in gepet weise von dem beyden  
würdigen leben leiden und todt  
unser hren **Christi** gedentlich  
und aussprechen kan. **Ami**

**I**n dem na **Victorui** **metten**  
men des hren wird gepet  
alles künze der himelischen  
Erdischen und der hellischen  
wan unser hren **Christus**

ist vmb vns treflicher worden!  
vns in dem tode des freyges.

**K**omet das wir an **ysu**  
kreten vnd wamen auch  
fürchten für got **ihm xpm**!  
gottes des vaters sin vns  
hien / der vmb vns ist met  
worden / in tuchtem künge  
wiltheit / genueget in den  
ten / saugend die pruestel der  
natur vnd dem gesetz vnder  
tänig / mit hunger / mit durste /  
mit kälten vnd hitze / mit vörn  
den vnd regen / mit machen /  
mit vassen / mit arbeit vnd  
andern Frankheiten / dem mens  
schen bequemlich / aber got vnbe  
quemlich beschickn / vnd vult  
von seiner hohne vnd gute künst

211  
man willen gemühet vnd ge  
peiniget werden / getauffet wer  
den / genirduget / versuchet / ver  
worfen / verkauft / der tun  
tzer fusse waschend / A freywid  
mit seine heiligen swandluchha  
vnd kostbar den plat / Engetend  
am neuen gesetz / vnd gepot  
der götlichen lieb / Erschrecken  
vnd verdriessend / lange vnd  
ernstlich in wachen / zutrod  
auch in todtschyn ansetzen vnd  
in todes noten ringend / seinen  
himelischen vater anpönd /  
den sinus als die plutuaren  
tropfen in die erd quessend /  
Von iuda verkauft / vnd  
velfühlich gekuffet / vnd da  
mit verrath / geuangen / geflossen

ge schlagen / geruiffet / in der ge  
 wozffen / heftlich verpunden /  
 vnd getretten / auch vnde schau  
 denlich bei der nacht / in die stat  
 iherusalem / vnder heftlich ge  
 furet / hie / Simon vnd Ios  
 phan / den kethonen / vnd py  
 lato vnd herodi / den kuchen /  
 geantwurtet / vor ihnen verfla  
 het / mit weissen kland am ge  
 letzt vnd verpottet / sein ant  
 litz verpunden vnd verpiben /  
 auch ge schalfflagen / vnd an  
 sein heiliges raimge / auch  
 mit gaiseln vnd trett / dar  
 zu vnt herren / vmparmher  
 zidlich getraiffet vnd ge  
 schlagen / mit pueren gemut  
 vngelaget / vnd mit schlaupfen

spitzigen dornen gekronet und  
mit den merckten darauf  
geschlagen auch mit arme vor  
cepier mit trussung und an  
peinung verspottet und in den  
tod verurtheilt und verdampt  
auch da sein augen gerunnt  
an den verminth leib angele  
get **den** Heiliger got **ps.**

**G**ott mein got steh in mich  
warumb hast du mich verlas  
sen die wort mein missetat  
sind verx von meine hat **Ich**  
wird sthreyen durch den tag  
mein got und vordest mit ze  
horet und bei der nacht und  
mir nit zerrneisheit **A**ber du  
hatst wachel wonest in der heiligen  
stat **I**n dich halent gehoffet

vnser vater / Si hoffen vnd du  
 hast Si erloset / Zu die habet  
 Si geruffet vnd sind halbmartig  
 worden / in dich hoffen Si vnd  
 sind nit gesthende / **A**ber ich  
 bin ain wueme vnd nit ain  
 mensch / ain smachait der met  
 sthen vnd ain vermerffung des  
 volkes / **G**lori den vater vnd  
 dem sin vnd dem heiligen geist .  
**A**ls er was im anuange vnd  
 nu vnd allweg / vnd in ewigkait  
 der ewigkait . Amen **A**in heil  
 ige got / starker ige / vntodlicher  
 ige / erparme dich vber vns /  
frucht son / frucht son / frucht son .  
**H**err got vater / erparme dich vber  
 vns / **H**err gotes sun / erparme

Dich über vns **G**ot heiliger geist!  
erparne dich über vns **G**utter  
vnser der du bist in himeln **x**.  
Vnd nicht emleue vns in verfach  
unge! **S**under erlose vns von vns.

**D**as wort ist fleisch worden  
vnd wohnt wolen in vns **colat.**

**A**lmächtiger ewiger got! der du  
vnder menschlichem ge schlecht!  
nach zensolen dem her spil der  
demut fact! vns in heiland das  
fleisch an sich zehomen vnd das  
kreuz vnderigen gemacht hast.  
**V**erlehe vns unedlich! das wir  
des selben gedult lere haben! vnd  
verdienen die gesellschaft sein  
verstande **D**urch denselben vn  
sern heren **h**ym **xpm**! der mit  
dir lebet vnd regiret in ambat

des heiligen geistes got durch  
alle welt der welt. Amen.

**O** Herr **Chu** **ge** **spren**.  
Wir peten dich anwendamp  
ten dem kreuz (das kreuz tragend)  
an die gericht stat golgutha  
gefueert / vor dem kreuz demes  
gehandes emplosset / an das  
kreuz gespannen / und mit dem  
nageln darauf genuegelt / und  
also mit sampt dem kreuz auf  
in die hohe erhebet / und mit den  
ungutigen geschnitten / den zwa  
schaden **fact** **heiliger** **got** **ps.**

**A**lle die mich sehend waren ha  
rent mich angelachet / di sind  
redend gemessen in teen lifsen  
und seneggen das haubt / **Ge** **hof**  
fet im hien er erlose in / **hail**.  
wertig mache er in man er wil

In **W**an du bist der mich auf  
gezogen hast von dem leib mein  
hofnung / von den priisten mein  
mutter von ich in dich geworffen  
aus dem leib **D**u bist mein  
got von dem leib mein muter  
nichte abstaide von mir **A**lin  
die betrubnis ist allernachst  
vnd ist mit der du luffet **H**on  
dem vater **u** **h**eiliger got  
staet her got / vngodlicher got  
erparme dich vber vns **h**ael.  
**V**ater vnser **u** **v** **g** Das  
Zaichen des kreuzes wurde sein  
im himmel so der here komet zu  
richten die lebentigen vnd toen.  
**G**ot der du den vanden **h**öllert.  
deins amgepornen sime vnse  
hien **h**in **v** **h**oeltest heilig  
machen **u** mit dem troyen plut

des lebens in kreutz es bitten  
 wie werliche den die sich frem  
 ont in der ere desselben heili  
 gen kreutz es auch machest wie  
 all mit dem beschirmunge be  
 schirmet werden. Durch an  
 sellen un si hren. **Y. Bets.**

**O** Herr ihu xpe. wir peten  
 dich an. **W**er schimmert mit den  
 pegeln. **D**urch stochn mit der  
 lantzen. **U**ngerechten geachtet  
 mit den teilestern. **D**er such  
 ten abzesseien vom kreutz.  
**V**estholen von den schwachen.  
**S**otige scholten von den prief  
 tern. **G**edrechten mit gall  
 und essich. **W**ir heiliger got.

**D**al solker halent mich **xpe.**  
 umbgelen. **K**auffe ochsen ha  
 lent mich umbessen. **D**o

Salent den munde als am mu-  
kender und zuthender Leo. Ich  
bin aufgossen als das wasser  
und zerseeret sind alle meine  
gepame. **W**em hertz ist wor-  
den als das zermolte wach  
in der mitte meines leibe. **W**em  
kraft ist erdoret als die sthale  
und mein zungen ist ange-  
hasset meine ~~meine~~ stimmen  
und hast mich abgefuert in  
den staub des todes. **Gloria.**  
**an** Heiliger got starker got  
vntodlicher got erparne dich  
vber vns. **Choral.** **M**ater in  
ser. **2. 8. 9.** **I**ch wurd  
dem tode helte ich wurd  
wissen. **Tollita. 7.**  
**H**ilf der du um vns dem

In hieffest vndergeen den  
 galyen des kreuzes sond  
 der du den genalt des vrom  
 des von uns tralest. **Verlahe**  
 vns demen dienern. **der vnt**  
 nachvolgen der gloy sein  
 vofende. **Durch den selben**  
 vnfr hren **thm xpm**.

**O** **hree thm xpm** **die**.  
 peten dich an **streichend**  
 am kreuz mit **grosser stime**!  
 dem heiligen geist **emphel**  
 hend dem vater. **stehend dem**  
 aller seligste sele **für deine**  
 schessel. **vnd stehend**  
 für vns das **plut vnd maffer**.  
 von dem **allerheiligsten fath**.  
 dich **sunig des hmeles** **am**

333  
In die aße vnd am verfluchen  
am holtz hangend an Galgort.  
**W**al hinde habent mich **ps.**  
vmbgeben / die sarnige der vnd  
tunden habent mich vnd se  
sen / **D**o habent durchgwa  
ren meine hende vnd meine  
fuisse / gezeit haben di alle  
meine weppime **H**ier mac di  
habent mich gerner khet vnd  
haben mich angesehen / di ha  
ten in gestaltet meine klaidt  
vnd icker mein klaidt haben di  
geloßet das los / **A**ber du heere  
nicht verre dem hilf von mir /  
sthan zu mein lesthernunge.  
**B**ot erlose mein sele von dem  
sweert / vnd mein wunige von

dem gemalte des hundes **Blou**  
 dem vater **20. an** heiliger  
 got starcker got vntodlicher  
 got **herparme dich vber uns.**

**Fruel** **Vater vnser 20. v. 9.**  
**Christus** ist für uns gehorsam  
 worden vntz in den todt **aber**  
 zu dem todt des kreutzes **v**

**H**er scham ub **v** **collect.**

das dich **ergernde** für die  
 vnser heit **Christus** mit  
 hat **gezweuelt** dir **geben** mee  
 den in die hende der schulden  
 vnd vnder **geen** die **pen** des  
 kreutzes **v** **durch** den **selben** **v**

**O** **herre** **Christus** **gott** **Alone**  
 wie **peten** dich **an** **alage**  
 nomen vom kreutz **vnt** **wo**  
 smet **enden** kreutern **wo** **viech**

ender gestossen / emt gewilthelt  
in lemen tucher / im grab ge  
layet / Jede khet mit amne stann /  
Von den küttern schüetet / von den  
weiben kenuet und gefuchet /  
Von den sitzenden in den romper  
missen / und im schaden des  
todes / und von veruchen dich  
suchend allweg finden . an .  
Befluger got . **Psalmus .**  
**B**halte mich aus dem mude  
des lemen / und mein dicmüt  
kaut vor den hornern der am  
teghenen / **U**nd mein namen  
wird ich verminden mein dui  
den / in der mitte der kirchen / und  
ich dich loben / **U**nd die den hoch  
furchen lobet in / am veruchen  
samen iacobs erlobet in / **F**urcht

In aller samen israhel man  
 er hat mich verfehlet vnd  
 nicht hingemoffen das ge-  
 pet des armen. **N**och abberet  
 sein antlitz von mir. **W**nd so ich  
 zu ruffe. hat er mich erhoert.

**V**loru dem ritter **an** bei  
 luyet got / starkher got kontd  
 licher got / **h**erarme dich vber  
 uns / **H**aet **u** dater unfer.

**99** Dem stat ist worden im  
 fide / vnd sein vohung in syon.

**G** **W**ider in der die **colleg.**

mutatit dings sine / aufzuech-  
 tet hast die luffende welt. **H**er-  
 leibe dem tylaubigen die ernig  
 fende / **d**az du die du von den  
 ballen des ewigen todes erloset  
 hast / **m**achst geprauch in her

unvermogen freuden Durch  
den sellen vnser herten **Desper.**

**O** Herr **Thu** **Spe.** Wie peten  
Dich an / erstunden von den  
toten / ersthemend dem timern /  
aufgeuorn zuden himeln / sitz  
end zu der gerechtu godes wa  
ters / den timern den heiligen  
geiff / den trost auf das erdt  
reich sthithend / zerechten die  
lebentigen und totz **an** **heilig** **got.**

**I**n lob sei bei dir in der  
grossen bahn / meine gelubde  
wird ich widerholen in den an  
gesicht der die in suchent.

**D**ie armen werdent essen und  
werdent ersattet / und loben den  
herten die in suchent / For herten  
werdent leben in ewigkeit der ewi

laut **V** alle ende der melc yeder /  
 kent **U**nd bevent sich zu dem hren.

**U**nd in seine angesicht / mer  
 dent anbeten alle gesme der  
 geslecht **W**an das beich ist  
 des hren **U**nd wurdet herlich  
 iber die volke **V**loru dem  
 vater **U** **a**n **H**eiliger got **S**ia  
 her got **U**ngodlicher got **P**ax  
 me dich iber uns **A**riel **U**

**V**ater unser **U** **V** **D**er here  
 ist erstanden vom spale **D**e  
 hie vns yohannu ist am holtz.

**G** **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e  
 du vns ni **S**ollert.  
 verbrennest zu dem ewigen  
 leben **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e  
 vns auf **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e **D**e  
 ligen geistes **D**e **D**e **D**e **D**e  
 sere hant **D**e **D**e **D**e **D**e  
 mit sitzend an dem

gerechten / das / das / umb / uns  
kommen ist / gerechtigt werden /  
umb / uns / zu kommen / wirdt / tuch  
ten / wirdet / vnser / heix / ihus  
xpus / dem / sim / der / mit / die  
lebet / vnd / regniet / in / armheit  
des / heiligen / geistes / got / durch  
alle / welt / der / welt / Amen .

**O** Herr / ihus / xpus / Complet .  
Vore / tun / die / vnnest / enliche  
dank / he / sagen / vmb / alle / deine  
woeltate / vnd / sein / competend / lich  
worn / vnd / almechtig / got / in  
dem / vater / den / vna / tliche / verha /  
sent / von / dem / heiligen / geist / durch  
die / propheten / si / er / sagt / von / dem  
Engel / der / sint / franz / marg  
re / vnd / von / der / sellen / in / der  
welle / geporen / den / herten / ge / zaugt .

von den engel'n gelobet / mit  
 dem stern bederbet / an dem  
 achtenden tag besmiten /  
 den künigin angebetet / vnd mit  
 thoren geseet / in dem tempel  
 des heeren mit den opfern geant /  
 wuertet / in den armen Symeo  
 nis getraigt / ain heeren got des  
 lebens / vnd ain halmacher der  
 welt / von dem selben verclimdet  
 vnd gepredigt / mit den verie  
 hungen /  
 Amie der weissagyn  
 geseet / in Egipten benacet / von  
 Egipten vndergerauffet / in den  
 Amigyn die demes waders sind /  
 von den eltern funden / mit lügen  
 lob im ppheten ysai lefend /  
 von dem vorlauffer Johanne mit  
 dem vinger gezeygt / von den

selben in dem Jordan getaufet.  
Von dem wasser in hime  
im Jordan bezeuget. Von dem  
heiligen geist in gestalt ein  
tauben geschehen. In der wüste  
genomet. Von dem versuche  
versuchet. Und mit vter  
den. Dierzig tag in abrech  
unge genomet. Von den  
engel in die gedienet. In den  
hochzeit mit vermandlung  
des masses in mon geof  
fempare. mit der sammat  
der zimger bemert. Auf dem  
berg thabor vermandlet.  
mit der strome des wasser  
snelllich verflart. gepie  
lend den winden und dem  
meer wunderparlich. mit

erfattunge al sul taufent  
 menschen gegossen in der  
 der wüste / mit gesichte ge  
 den der plinthen / mit außwei  
 bunge der teufel von den hef  
 sten. / In räumung der auß  
 merckung / mit gesamtlich  
 unge der kranthen / mit erluf  
 fening der toten / mit verge  
 bunge der sünden / mit der ent  
 gegenemuge der kinder mit  
 palmen / mit dem danc der  
 himelichen stime / mit der ze  
 strenunge der kaufser und der  
 kaufser im tempel / mit der  
 wideruallunge der die runder  
 dach kornent / mit wideroge  
 bunge des orlepleins / mit

der wessende des flaisches <sup>1. christen</sup>  
mit der xl. tage mit der  
auffart in den himel und  
mit sendung des heiligen  
geistes <sup>1. tröset</sup> Ein finger  
richter der welt der du sitz  
est zu der rechten des all  
mechtigen vaters <sup>1. erpärne dich</sup>  
vater uns <sup>1. Wan du allam he</sup>  
liger <sup>1. du allam heere</sup> du allam  
allerhochster <sup>1. In dem</sup> mit  
den heiligen geist in der ghe  
gotes vaters <sup>1. In dem</sup> heilig got.  
**A**lle künste des erdtreichs di  
habent geessen und haben in  
angeptet in seine angesicht  
verdernt vallen alle die du  
abregent in die erdtreich  
**D**nd mem sele wordet dem

leben  
denen  
wird  
und die  
finden  
volch  
der nece  
den yare  
stare her  
got erpo  
frucht  
Der  
net fene  
für uns  
den  
vire datter  
sant mit  
die vore

leben in dem Samen vorcht im  
 dienen. Das fünfte geslecht  
 wirdt verkindet dem herten  
 vnd die hirmel vordent ver  
 künden sein gerechtigkeit dem  
 volck das geporn vndt das  
 der heere gemacht hat. Das  
 dem vater. **an** heiliger got  
 starker got. vngodlicher  
 got. erpame dich vber vns.  
**Knechtson** v. **Vater** vnser.  
**69** Der heere hat mit gesto  
 net seine augen sun. sinde  
 für vns alle hat er fu. dunge.  
**ben** **Vollert**. **Her**  
 vorc kütten dich. vnz dem güt  
 kait mit ver. alle deine knechte.  
 Die vorc in der berichunge der

heiligen trinitat, gelub  
haltwertig sein. **N**ach der  
selben unfer hren **Thm von**  
demen sin / der mit der lebet  
vnd regiret in ainheit des  
heiligen geistes got. Amen.  
**W**er ist also gaw als  
unfer got. **W**er da huc wim  
der hatliche dinge. **W**er  
**D**er sisse namen unfer hren  
**Thm von** und der hongflaf.

factus est  
quod  
fuit  
ut dicitur  
in  
genesi  
1. capitulo  
1. versiculo  
in principio  
creavit  
deus  
caelum  
et terram



**Von den 11 rath.**

124

**D**ieses **H**errn **g**utes **s**inn hat den  
**S**ehen **g**epöhen **z**ugeaugent die  
**z**u **K**ete die da dienont **z**u an  
**v**ollomen **t**ugenthastig **l**eben

**D**er **l**ust **r**at **i**st **w**i **l**ig **a**ernnt.

an alle **a**ugen **s**ingast **z**ergerich  
**l**icher **d**inge

**D**er **s**ind **i**st **i**n  
**s**nelle **g**ehozzime **g**en **g**ot **u**nd **s**on

**D**er **d**ult **i**st **i**n **f**echre  
**k**euft **h**ait an **a**ll **l**ust **d**e **s**last

**D**er **v**ied **i**st **i**n **m**inn  
**s**ame **l**ieb **g**en **a**ll **u**nd **z**u **z**et

**D**er **s**inn **i**st  
**s**en **s**inn **u**nd **g**edult **u**nd **u**nd

**u**nd **a**mp **p**ren  
**n**ende **m**inn **u**nd **b**ep **u**nd **s**inn

**u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd

**D**er **g**edult **i**st **i**n **p**arm **h**ert **z**u **g**e **b**e  
**u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd

**u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd **u**nd

hertzen und der hände **Das ist!**  
das ve unlädlich aus myne gebet!  
den die von myne püen **Der**  
**Dient ist!** Im rechttragende war  
heit des hertzen und des mundes!  
mit ainmaligen wortzen **Ita** oder  
**3.** **sayn.** **Der dacht ist!** Im ver  
menden und fluchen vrsach aller  
sünde **Der** **ausgen** **hertzen** **und**  
**des mundes.** **Der** **Herwondt ist!**  
Im schlechte ainmalige ma  
nig **Im** **alhy** **wortzen** **und** **walhen**  
nach dem liebsten willen gotes  
an gleichsten heit **Der** **lehent**  
**ist!** gleichformigkeit des werchs  
und lere **Also** was du ander gub  
leest mit dem munde **das** **solt**  
du selber volbringen mit wortzen  
und walhen **Der** **Landt ist!**  
Im vnehaben gemüte aller

zergewaltichm sozageden du mit  
 sorgualtig seist. **Der** **zweilste**  
 hat ist. **Ins** nachschon von  
 nicht allin sein gepresen von  
 den und puffed nach seine ver  
 unigen und in prudenlichen straf  
 sein umb die sündel umb die eig  
 lichn ist am hat umb die tot  
 lichn ist ein gepot

**Die 11 frucht des heiligen**  
**geistes**

- ✓** Wohlthat nime
- ✓** Friede
- ✓** gedult
- ✓** langmuthigkeit
- ✓** gutigkeit
- ✓** gedult
- ✓** instandigkeit
- ✓** gelaub
- ✓** messigkeit
- ✓** behelichheit
- ✓** keuschheit

In herde. Von der straffer mit ge  
 freuet wirdt du gett der ver  
 fuchter gar sicher zu und wirdt  
 diesinne erlaublich verparacht.

**· Vom gedanck ·**

**D**er gedanck wirdt totfunde so  
er kompt von diesen **vier** dingen  
**D**er **1<sup>te</sup>** ist das er von totfunden  
sei **D**er **2<sup>de</sup>** das er dem am  
volgenach und dartzu willig  
hab **D**er **3<sup>te</sup>** das er willig  
hab den gedanck volbringen  
**D**as **4<sup>te</sup>** ist so sich der an  
im wol im gedanck versect  
und kenecht damit umberet  
und halt den gedanck mit ge  
raht so ist der gedanck totfunde

**M**ensch vñ vñ die gnad  
gots diese **funf** dinge **I**n die  
miltait vñ dñst **I**n got **I** fleis  
ains raht heutz vñ gemess  
behalte got **I**n betrubung  
in sachtum mit armut **gedult**  
besetzet got in der menschn fleis

**D**ies  
fleis  
**D**er  
so exp  
darnel  
an von  
mit m  
got vñ  
als ee  
vñ  
**D**ies  
das ge  
wilt  
hat  
fremd  
das  
**D**ies  
ley  
ged

**I**ns sussen vnd süßem heizen  
 fleis speisset vnd dienhet got.  
**S**o der mensch mit ander magt  
 so erpriet got dem guthen willen.  
 Jamel wüdt veruolhen das der  
 ay von metstlicher nature  
 mit magt volpimghen. **V**an  
 got rüchet den ay mit allweg  
 als er ist. **S**under als er gern  
 wote.

**D**iese fünf dinge heuert dich!  
 das heyt sin gnad mit mit die  
 prelat. **A**ndankperkeit. **D**ing  
 hat. **V**omult des gemutes.  
 fremde künereins. **V**unne  
 das im mit zugehort.  
**D**iese fünf statuten lies got  
 sin künereins zelez. **I**n got  
 gedenthen. **G**ern aning sin.

weing redn / mit nichte bekennen /  
allam von got trost suchen  
vnd darmit sein gead puen.  
**V**erach diese vier dinge. Die  
großheit dem sünde. Die klam  
heit dem püss. Die puter  
heit des leidens **ih**. Die groß  
nutzperkeit sein sünde. **V**erach  
**ih** **ih**. Ich sentte die große  
mein sünde. In die puterheit  
dems leidens. Vnd die klamheit  
mein püss. Punde ich an die  
großheit dem reddentz **ih**.  
Vnd pitt dich. Das du mich von  
mein sünden vnd penen vater  
heln ledigist. Vnd mich teil  
haftig machest dem wer  
dich **ih**. **ih**. **ih**. **ih**. **ih**.  
in steter hoffung. Vnd was **ih**.

## Von der tugent diemütikeit

1. **D**iese vier dieneut zu rechter diemütikeit: **die list** / das der mensch sich zu hab / das im seine wort und werck vermorffen werden. **Das andre** wie er sich in himselfe schetzet / das er besser von andern also geschetzet und dafur gehalten werden. **Das dritt** / das wir hie harte zeit haben und nit wissen ob wir würdig sein des hasses oder

2. **der lieb** / **Das vierd** / das so vil wol geschickter und wol tunder es sind / und wir solhn nit vns zu leben als gure pecc sein. **Aber von diemütikeit**

3. **N**ach sind vier dinge die dem menschen vomeget zu die diemütikeit. **Das list** ist / das wir betrachten die almechtig

32. " tiliut gotes **Das Ander** / das  
wie bedenklich vnt krankheit  
3. " vnd vnmüßig **Das dritt** / das  
vnter guth vnter allgut klan  
2. " sind **Das vierd** ist / das vnter  
sünde so manigfaltig sind  
" Es spricht **Augustin** / der  
ist am dienntig an / der sich  
selber in selber zermal vernich  
tet **Der** ist aber noch diennt  
tiger / der ander leut smacht  
geduldelich leidet **Aber** der ist  
der aller dienntigist / der alle  
zeit an vnder las begeret vil  
vermecht werden / vnd yemer  
beget er sein / vnd das gehört  
zu einem vollkommenen  
" Auch ist dienntigkeit / so der an  
vermecht sein augen ver  
sindicht **f. infra. 2**

**M**ure allain die diemthait ist ge  
 erten mit die hachnast. **M**ure  
 da steet in dem geit der diem  
 thait der mag mit geslypfn.

**W**er da suchet und bereet der  
 zeitlichen und weltlichen gun  
 der treibt ons die gathlichen ewe.

**E**igenmeist von ain meisch  
 dem ande ist ain vefach des  
 vuller in todsunde. **D**iech ist  
 allzeit frezesen darvun. **D**e  
 den sprecht **Jerom**. **D**iech vber  
 zechidem von der rich der  
 meisch mit vnderweg lass die  
 dinge vnd ob sich auch der  
 ander meisch des erget.

**D**as best ist die vachant der  
 geit hachant die vachant der  
 lere vnd die vachant des lebens.  
 Als ob sich vater vnd muter.

von dem / das ich ein plattz trage /  
nach dem vnd ich am priestern  
pin werde / oder wen ich am  
minich wer / vnd wil mit die  
kintz abzuhan / so ich in den  
leuty gehn / wann das leben das  
ich gelobt han / hebet das / das  
ich die kintz da mit abzenke /

**H**inn **h**altz / die loze / als si die  
aufmerckter ergetz / so ich den  
kristenlichen glauben prediget /  
durch sol ich das predigen mit  
vnderwey lufft /

no 30

**I**et vordet am kintz Sargelen  
durch sand petern zu glauben / von  
sein grossen dienmiltut wirtz /  
vnd vmb sein miltskult / die er hat  
vnden Armen / wann er gab in das  
aus sein handt / mit allen vortz /  
schantz augens kintz vnd kusst  
in die hende / darvmb erstam  
im vnsz he / in ons aufmerckly

per leos meos / dem he auch sein hende  
 kusst / darmit gab er mi gnad /  
 wech in krankheit er darmit  
 kusst / die man gesmit an sein  
 krankheit **Y**

**M**ure allain die diemthait ist ge  
 erten mit die hachnast. **M**ure  
 da steet in dem geit der diem  
 thait der mag mit geslypfn.

**W**er da suchet und bereet der  
 zeitlichen und weltlichen gun  
 der treibt ons die gathlichen ewe.

**E**igenmeist von ain meisch  
 dem ande ist ain vefach des  
 vuller in tod sinde. **H**och ist  
 allzeit frozesen darvun. **D**e  
 den sprecht **Jerom**. **H**och vber  
 zethidem von der rich der  
 meisch mit vnderweg lass die  
 dinge vnd ob sich auch der  
 ander meisch des erget.

**D**as best ist die wachheit der  
 geit hachheit die wachheit der  
 lere vnd die wachheit des lebens.  
 Als ob sich vater vnd muter.

von dem / das ich ein plattz trage /  
nach dem vnd ich am priesters  
pin werde / oder wen ich am  
minich wer / vnd wil mit die  
kintz abzuhan / so ich in den  
leuty gehn / wann das leben das  
ich gelobt han / hebet das / das  
ich die kintz da mit abzenke /

**H**inn **h**altz / die loze / als si die  
aufmerckter ergetz / so ich den  
kristenlichen glauben prediget /  
durch sol ich das predigen mit  
vnderwey lufft /

no 30

**I**et vordet am kindz Sargelen  
durch sand petrom zu glauben / von  
sein grossen dienmiltut wirtz /  
vnd vmb sein miltskait / die er hat  
vnden Armen / wann er gab in das  
aus sein handt / mit allen vortz /  
schertz augenschein vnd kusst  
in die hende / darvmb erstam  
im vnsz he / in ons aufmerckly

per leos meis / dem he auch sein hende  
 kusst / darmit gab er mi gnad /  
 wech in krankheit er darmit  
 kusst / die man gesmit an sein  
 krankheit **Y**

**Quis von des gesehen wirtgot geden.**

**Q**ie gepot sind von got geden den  
menschen in beverung der gebort  
der lieb und des glaufens. In den  
dweyn suln die gepot versprucht und  
in gotlicher wort der erfornheit.  
Und das ende der gepot ist die lieb.  
Ze behalten die zehen gepot gese-  
hent dweyn. Das erst ist. Am an-  
ruffen götlicher helf und gnaden.  
Das ander ist. Am fleiss und tug  
des sezen miltz. Das dritt ist  
Vermeidung postre sündiger gepot-  
schaft und verlusther lieb. Was  
ist aber ain gepot. Ain gepot ist  
ain aussprechen des obristen wirts  
in dem und in lassen. In dem de  
indrest in gebort von gepotmiltz.

**V**erentsteh also dich bescheidenlich  
 vnd umschue die siben wahn der  
 heiligen geists vnd die sechs wort  
 der vngewissheit vnd lege ab  
 alth dem gepressten. **H**ab amen  
 wachsam mit dem reinen  
 leichnam vnd am mynende selg.

**V**erentsteh lasse dich an die gewol-  
 tigen handt gottes vnd lasse dich  
 vnd allen anstalt vnd troest der

**C**reatur **V**erentsteh dich mag me-  
 man hindern vor dem nachsten  
 dann du selber. wann wir vnder  
 nothheit beunet vnder dem mag  
 nyemat widerstehen.

**V**erentsteh  
 du sullest begeren die mynste  
 creatur ze sein vnd werde st ver-  
 mehet von zwen. **P**aulus  
 freich. Ich freime mich alle cre-  
 tur sein mit am heutz. **V**er-  
 lerne die tugent ze uben vnd

in verfürung für dem gepecht,  
mit der hilf vnd gnad gotes.  
Auch lebe nach dem exempel  
vnd leben xpi vnd lasz mit ab  
vnd folge vntertan nach in tu  
genten vnter auf das hochst  
vnd dem end. ¶ Mentst  
erst hasten alle dinge gelass  
sa du dich in allen dingen  
lasset. ¶ Notdurst des geists  
ist. dar der an begirlich der  
weel mechtst mentst werde  
als and lebet. ¶ Got gibt den  
an der im vortlich nach geet  
aus rechte lieb zeleiden alles  
das er ertragen mag. darumb  
dar sein vordank dadurch der  
großter werd. ¶ Es spricht an  
darfter. Niemat ist leidens  
wert dan der sein von herten  
begret. ¶ Darumb an. Gee von

die sotte da du gehalten magst  
 werden. **D**ann man vndet got in  
 der mynsth betrubung met. **D**an  
 in vil schiltait die von ymer  
 vnderuchung magt. **V**entst  
 danth vnd lobe got dem vater. **D**az  
 ee die dny gemynth. **I**m gesunde  
 hat. **D**es leben vnd pil. **D**er nach.

**V**ist zehen sath freuden den an.  
 alle auf in sein ewigen schickit.  
 1. Das ist das erst. **D**u ynesth wa du  
 dich vndest. **D**alasse dich. **D**as end.  
 2. **W**inner ent schuldige dich. **W**ievil  
 man auf dich leget. **D**as dich an  
 geet. **D**us dritt. **D**u leidest vnn  
 3. **P** grosse dinge. **D**u fallest democh  
 mer zeladen betern. **V**nd las dich  
 allzeit bedinckyn. **D**u ledest es  
 2. **B**illich. **D**as vnd. **S**uge dich all  
 zeit durtyn. **D**az du der mynesth.  
 vnd der abigeschaidniste an seyt.  
 4. **V**on allem trost. **D**as funft.

ma du am an in gepasth siehst /  
den straf dremnd **Aber** wa du  
siehest oder hoerst / das wider got  
oder wider den geberechten met sein  
ist / dremnd magt dem leib vntz in  
dem todt / vnd leid smachait vnd  
misshandlung durch gotz willy!

**D**as sechst. **Aber** such die spot  
da man dich verfinchet / da da  
man dir wolredt **D**as sechent.  
So du komest auf den weeg den  
ewign seli kint / so siehe mit hm  
der dich / vnd gee also vnd gee  
also fue dich in arme verfin  
ernste / an heuug aller creatur!  
In dem magt lab die mit gemign  
alles des leidens / durn du vntz  
geludiget werdest **D**as vntzt  
stee got vntz lab mit wullen  
in allem das er mit die vntz  
mit **D**as sechent. **Aber** dich innen  
vnd aussen auf das hochste das  
sind alles auff der vntz

Alle creatur sind aus nichts be-  
schaffen / und müssen auch alle  
zu nichts werden / wie vnder dem  
zu in vnser vortz versprach.

Alle gepresen sind nicht / und wer  
gepresen ist / der ist nicht /

Wiltu dem zu der welt gut / so  
vernichte dich in dir selber / vnd  
vnder alle creatur.

Der das verfahren recht erkomet /  
als er ist / der bleib nicht in sünden /

Reichheit ist zwischen vbeln / vnd  
guten dingen / die bestandenheit /

Sanct Dominicus verkauff seine  
pucher / vnd alles das er het / gab  
es armen leuten / Sanct Fran-  
cisus / gieng ainmaladich / da  
ward im got heimlich /

Sanct Franciscus sprach zu ain  
myster / das er in die gestalt  
vil volbrant / wie sultu gar die

nachtruch leben in der macht,  
mit volkom leben, aussen vnd  
innen, auf daz allerhöchste, daz  
vns leben alle mit sijn straff,  
musse, vnd wegeprecht.

**W**ann vor dem leben entweihen?  
so entvricht vns die gnad.

**G**reiffst fere dich mit vnder in  
dem rage zu den vnder dinge,  
gee fure das, vnd weene mit daz du  
das habest, das dir also vmer  
wird. **W**an dmbhens vnd  
winens wirdt manig betrogen,  
kermud sol sich noch aufenthal,  
er vnder dem vor lenert in sein  
enig, selibat, mit ain vnder  
gewis, **W**an manig gemet sich  
mit dem luecht betrogen vnder,  
vnd vnder alle we werthe  
in ain gleichnis.

Mariamagdalena / hett per der  
 welt wil troest an sich genom  
 darumb was bei al lang in der  
 wiste vnd warden da si pisset.

**T**rustus sprach zu dem Jungem  
 Ich muss von dir schaiden vnd  
 das ist gut. So wirt er der  
 heilig geist der machant / he  
 merck / da den / wulspott / alle  
 an der troest abgieng. / da ricket  
 sich die sie inuening auf in  
 got mit alth von keften / da flos  
 der heilig geist. / dreck die keft  
 in her sch / von dem vater vnd  
 dem sinne / da warden si erleuch  
 tet in dem heiligen geist / da si  
 die machant mochten sagen / von  
 si bekant vnd sahen den heiligen  
 geist in zwam perst / die der  
 gestoff was in teile / vnd da  
 wulspott / si erst vor der vater was /  
 der in voregung was / vnd da

volgten di im erst mit volkom  
leben. **¶** und das mag man in  
vil weyß prüff. **¶** von erst di  
wunder sticht in dem heiligen  
geist und widerstündt allem  
dem. das mit got was. und wurd  
volkom im heiligen geist. das  
di der machheit gestündt in  
ally dinge. und hetts die ma-  
heit lies. **¶** zwand mal. **¶** di wun-  
den weise in dem heiligen geist.  
und wistt am vndersthand  
ally dinge. **¶** und lertt di der  
heilig geist mancherlay sprach.  
also das di gen vil wunth leub  
wunder tery. mit der machheit.  
**¶** we wunth. **¶** di vifthe. und in  
der heiligen küstent. und in  
hronitouch sein. **¶** di fureten.  
**¶** Im driten mal. **¶** di wunth  
also stoltz. das di nyemants

mer achtet / dan hos hren / vnd  
den kindert / di offentlich / vnd  
prediglich die waerheit an ally  
fret / vor inden vnd haiden / vnd  
liberlich / daz niemant /

**Y** **M**ariamagdalena hett am vol  
kum leben / vnd gieng in vil ende  
vnd lande / daz si **vom** gepre  
dich moecht / vnd schuf vil vort  
vnd flohe daz in die wuesten  
vnd walde / daz si von lauch sam  
trost gemune / nach von hem  
recepte / vom man was te holt.  
Sy was am vomsams weib /  
daz was te haimlich / si was  
evnsthaft vnd stet in te myne /  
si hett allzeit am myne / daz  
die nit gramt genay / vnd plach  
allzeit poy vom myner / den si lieb  
hett vnd getraget. **Im. 12. Y**  
**Y** **D**arvnt / las den frecht daz  
daz hiden vort / vnd den armen

durch den reichn got

**Y**mentst viltu geistliche kauf  
manschaft annahn / so viltu  
verachtich an dich vernehmung der  
welt **Y** viltu xpi viltrest  
annahn / so vber vndt dich stellet

**Y** **Tristus** spricht / wer mir vil  
nachkom / der verlaugny sem  
sellar / vnd hebe auf sem loetz  
vnd volge mir nach

**Y** **Christ** spricht mir am kran  
der sol im himel der allerhochst  
sem / der sich hie auf erdreich  
der aller mdast vnd veruort  
nist machet / vnd sich klain  
vnd fur molte stellet

**Y** **Mentst** viltu an dich vilt die  
multitait / vilt vnd multitait vnd  
put got / der er aus dre mache  
den wain puffer / vnd nachvolgt

**D**and Bernhart sprach **W**er zu  
 der lesthaidenheit well kom,  
 der flehe der welt weishait,  
**A**ls bestanden ich bin, als wise  
 sind mein sone, als wise  
 memo sind, als sachsam  
 ist mein hertz, als sachsam  
 mein hertz ist, als lauter ist  
 mein gewisheit, als lauter  
 mein gewisheit ist, als hul be,  
 kenne ich got, als hul ich got  
 kenne, als hul han ich got  
 lieb, als hul ich got lieb han,  
 als hul halt ich seine gepot.  
**A**ls hul ich sein gepot halt,  
 und sein lobke volge, als hul  
 hute ich mich vor sünden, als  
 vil ich mich vor sünden hute,  
 als hul erkenne ich mich selber,  
**A**ls hul ich mich selber erkenne,  
 als hul vor mich ich mich selber.

Als iul ich nicht selber verfinche /  
als ieringe klage ich meine ge-  
preeft / Als ieringe ich meine  
gepreeft klage / als ieringe lere  
ich ere oder gute / Als ieringe  
ich ere oder gute lere / als iul  
pm ich gedultig / Als iul ich ge-  
dultig pm / als iul tm ich den  
nicht uelke / der mir uel tut /  
Als iul ich den nicht uelke tm  
der mir uel tut / als iul pm ich  
dienstig / Als iul ich dienstig  
pm / als iul pm ich arme des  
geists / Als iul ich des geists  
arm pm / als iul wil ich nichts  
wag / Als iul ich nichts wag  
wil / als iul wil ich das got wil /  
Als iul ich wil das got wil / als iul  
wil got das ich wil / Amen /

**D**ie duz yet in alky reynen  
 vnd in and yelich besunder  
 ist, dan Si yesselker ist, waerub  
 emph metten sein den die metst  
 ait metst, darumb, dar die  
 gnad in men metst wunschet,  
 waerub wunschet die gnad metst  
 in men, darumb, dar Si von  
 gnutzen herten yotes mit herten,  
 waerub herten Si yotes mit von  
 gnutzen herten, darub, dar Si  
 got mit kefflichich liebhalten,  
 waerub hebby Si got mit keffli  
 chich heb, darub dar Si got mit  
 lautterlich erkem, waerumb  
 erkem Si got mit lautterlich,  
 darub, dar Si got mit eigenlich  
 keshawen, waerumb keshawen  
 Si got mit eigenlich, darub.

duz si an der vinst verplendet  
sind / vaimit sind si ver  
plendet / mit dem gestuip alles  
des das da zeitlich vnd leiblich  
ist / vaim als der asten den  
leiplichen augen schud ist / noch  
schadlicher sind alle zeitliche  
vnd leipliche den augen der ver  
vinst / vaim sol man got in der  
wacht leifschon / liebhab  
messen / vnd sich sein gemeyn  
in dem gmaiden reychen leben  
so muss man es alles aufgeben  
vaim am mentsch solt als gure  
der wacht leben / vnd des sein  
als gure leuterlich aufgeben  
vnd kame andern gelichs narm  
neder von got noch von den  
ceatmen / vnd was den vorge  
nantz hindermissen vult entern

und send nachsten mit heiligkeit  
 folgen. **Der** meiste die wort uns  
 hren **Jesus xpi** da er spricht. **Wille**  
 du wol konig werden. **so** geh und ver-  
 kauf alles du hast. **und** folge mir  
 nach. **¶** Auch spricht er. **mer**. **Weg**  
 mit allem dem hinder saget das er be-  
 sitzet. **der** mag mit man tungen ge-  
 hen. **¶** Auch spricht er zu seinen  
 tungen. **¶** Er verdet die machait  
 erbenen. **und** die machait wird  
 ein freude machen. **¶**

**¶** In beyden. **¶** Amos. **¶** Amos. **¶** Amos  
 honoratus. **¶** Der meiste. **¶** Amos. **¶** Amos.  
 abgestandens leben. **¶** In eine man  
 demütigen wandel. **¶** abgestorben an-  
 ner wird aller unpien. **¶** lieb. **¶** auch  
 geseghaft. **¶** Friede die sele zu  
 got dem almächtigen. **¶** Amen. **¶**

**Man die Key und preicht**

**R**ey und preicht. Ist ausgefetzt in dem  
pauere. Als Adam seine sünde opfert  
und sprach zu got. Ich hab mich ver  
porzet. Man ich bin pleb. Aber das  
weib sond du mir hast gelien. Die hat  
mir gelien den tat. Daz ich den ygot  
mit han gehalten. Und des vollen ward  
er gehalten. Daz das leuen mis hanc.  
Aber thaim wolt mit weichen nach  
prechten. Als er sprach zu got. Daz  
tu faret von der sünde. So er heit  
tegaran an seine puer. Daz er  
sprach. Ich dan ein huter mens  
pauere. Und dumm. Daz er mit ver  
tate und verlaugent. Ward er verurteilt  
nach mooring der lere. Als Greg  
schreibt in decretis. Von der woz der  
nach in der Nomen er. Hat auch got  
gepoten. Daz er sand Jacob an der v.  
vondersthand. Sind tanoniken. Daz wir  
sullen hennen und prechten. Als er  
spricht. It fallt durch hennwider prechen.  
Und offnen terre sünde. Und wen todes  
tuent. So ward wir verhauffen ablat.



gerechtiz bist alle zeoffen andyze  
precht / amel vuester **Dones** vnd die  
mit tullen **Das** **Stabte** ist **Das** **6**  
du mit allem land habest **Das** du  
suchtest die helle / mer dan vort der  
Recht / kant gottes / darumb das du  
die sünde missualt **Das** **Stabte** **1**  
stalt ist **Das** du land habest vmb  
alle sünde in der gemaine / vnd zume  
auch vngemotet **Das** **Stabte** **1**



So du zu gotslyth  
wilt gen.

So ist dir noth, das  
du umb alle deme  
sind ware reu von  
land habest zu der  
reu gehören die sibe  
das

geording lang ist des  
dangel wer an dem  
re stiel der ist  
dem salgen ewig  
ing

140

th  
ab  
i  
on  
r  
fite  
tpe  
in  
r  
l



141



142



143



144







116  
Gebetsbuch. - Andacht. Betrachtung u. Lobpreisung.  
I. Jahrbuch u. gütlichen Gottes.  
H. J. 15. Hoff. 120.

117  
Büch. Aufsatz u. Kraft im Tod.  
\* Nylosseff 13 bl. mit 11. color. v. d. J.  
O. O. d. J. 120.

Zubereitung, welche Hauptstück, aus dem 15. Jhrh.  
12. Freiburger Pflanz.

37. 12.

